



**Gratulation der Feuerwehrjugend –
Justin Holzweber
Schnellster des Bezirks!**

Sehr geehrte Schwadorferinnen und Schwadorfer!

Ein sehr intensives erstes Halbjahr liegt hinter uns, in dem in unserer Gemeinde wieder sehr viel geschehen ist. Auch hat der Sommer in vollen Zügen Einzug gehalten und hält uns auch mit enormer Hitze gewaltig in Atem. Die bevorstehenden Ferienwochen stellen somit eine verdiente und hoffentlich erholsame Gelegenheit zum Verweilen und Abschalten für uns alle dar. Ich hoffe, Sie finden die entsprechende Erholungsmöglichkeit und wünsche Ihnen bereits jetzt eine gute Heimkehr in unsere Heimatgemeinde.

Wenn viele von Ihnen die schönste Zeit des Jahres an ihrem Lieblingsplatz genießen, werden wir von der Marktgemeinde Schwadorf zur selben Zeit an vielen Projekten arbeiten und wichtige Entscheidungen umsetzen. Die Fortführung der Modernisierung unserer Gemeinde bzw. unserer Infrastruktur wird auch über diesen Sommer nahtlos mit voller Energie fortgesetzt.

Nachdem die Himberger Straße nach wochenlangen Bauarbeiten saniert wurde und sich seit Anfang Juli im neuen Glanz präsentiert, können wir nahtlos den Straßenbau weiterführen. Mich freut es ganz besonders, dass wir es geschafft haben, das Projekt „Rückbau Obere Umfahrungsstraße“ in rekordverdächtiger Zeit innerhalb weniger Wochen von der Ideenaufnahme bis zur Auftragsvergabe umzusetzen. Erfreulicherweise können die Bauarbeiten bereits am 15. Juli beginnen und sollten Ende der Schulferien auch schon wieder beendet sein. Dann sollte sich vor allem die Verkehrssicherheit vor der Neuen Europäischen Mittelschule stark verbessert zeigen und ein Durchbrausen rücksichtsloser Fahrzeuglenker der Vergangenheit angehören. Größter Dank ergeht hier an die Mitglieder des Verkehrsausschusses, die in einigen Sitzungen gemeinsam mit dem beauftragten Planerbüro DI Paikl die Straßenführung festgelegt und das Projekt umsetzungsreif gemacht haben.

Wesentlich wird auch in der Volksschule investiert. Neben der Verlegung des Direktionszimmers in den ersten Stock aufgrund Vorgaben des Arbeitsschutzes, werden die altherwürdigen Steinstiegen saniert, die Gänge neu ausgemalt, das Lehrerzimmer mit einer neuen Küchenzeile ausgestattet, die Terrasse in Betonbauweise ausgeführt und somit ein Verletzungsrisiko durch die Holzbretter ausgeschaltet, die Dachrinnen erneuert und undichte Dachstellen abgedichtet. Vor allem wird aber eine Maßnahme besonders auffallen. Die Außenfassade des Schulgebäudes erhält einen neuen Anstrich und wird in modernen, bunten Farben unser Ortsbild neu beleben.

Im bestehenden Kindergartengebäude stehen ebenfalls einige Sanierungsmaßnahmen an. Diese betreffen die Erneuerung aller Parkettböden in 4 Gruppenräumen sowie die Montage neuer Eingangstüren und Sonnenschutzkollektoren. All diese Maßnahmen dienen dem Wohle unserer Kindergartenkinder und sind mit der Kindergartenleitung vollinhaltlich abgestimmt. Im Bereich der Essensvorsorge wird auf überwiegenden Wunsch der Eltern ein Wechsel des Lieferanten vollzogen. Hier war die Marktgemeinde in einigen Gesprächen bemüht, mit dem bisher liefernden Gasthaus Wehofer, dem Elternverein sowie der Kindergartenleitung das Einvernehmen über die Zubereitung der Speisen wieder herzustellen, ohne den erhofften Erfolg. In einer allgemeinen Abstimmung erklärten sich die Eltern für einen Wechsel. Leider waren diese Vorgänge von persönlichen und anonymen Anfeindungen gegen das Gasthaus Wehofer begleitet, sodass dieses von sich aus das Interesse an der weiteren Essenslieferung zurückzog. Wie ich finde, eine sehr traurige Entwicklung und ein herber Verlust eines jahrelangen verlässlichen Partners für die Marktgemeinde Schwadorf, den wir aus unserer Sicht entgegenkommen bei weiteren Aktionen zugesagt haben.

Apropos Kindergarten: Wie bereits berichtet, wurde seitens des Landes NÖ der Bedarf für eine 5. Kindergartengruppe festgestellt und bescheidmäßig erlassen. Auch wurde dafür ein neuer Standort von der Landesabteilung ebenfalls schon genehmigt. Dieser wurde nach reiflicher Überlegung und zahlreicher Diskussionen mit der Franz Huber-Gasse festgelegt. Auf einer Parzelle der ehemaligen Fellingner-Gründe, die von der Neuen Heimat per Baurechtsvertrag angemietet wird, wird diese neue Betreuungseinrichtung errichtet. Um dieser Notwendigkeit so rasch als möglich nach zu kommen, ist die Gemeinde bereits in regem Kontakt mit der zuständigen Fachabteilung über das erforderliche Raum- und Funktionskonzept. Darauf basierend wurde seitens des Gemeinderates bereits die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen für die Planerleistungen in Auftrag gegeben. In einem offenen Verfahren soll bis spätestens Ende dieses Jahres der Architekt für unseren neuen Kindergarten feststehen.

Erfreulicherweise wurde ich als Bürgermeister von LH-Stv. Pernkopf zur Verleihung des E-Mobilitätspreises geladen. Im Rahmen des e-Mobilitätstages konnte stellvertretend GGR Ing. Christian Staller und Umweltgemeinderat Heinz Strauby für Schwadorf die Auszeichnung als Bezirksieger des Be-



zirks Bruck/Leitha in Empfang nehmen. Ein Erfolg, der aufgrund des höchsten Anteils an E-Autos im Vergleich zu allen PKW-Neuzulassungen zustande gekommen ist und ausschließlich auf private Personen zurückzuführen ist. Ein herzliches Dankeschön allen neuen Besitzern eines E-Autos, die damit ein starkes Bekenntnis auf unsere Umwelt abgeben. Zum Thema E-Tankstelle für unseren Hauptplatz darf ich bemerken, dass wir klar für eine derartige Einrichtung eintreten. Der Grund, der uns an der Errichtung hindert, ist an den Anschaffungskosten zu werten. Die Marktgemeinde Schwadorf müsste an die € 20.000,-- aus eigener Tasche investieren, dass die Stromanbieter ihren Strom bei uns verkaufen könnten. Eine nicht ganz nachhaltige und verantwortungsvolle Entscheidung, wie ich meine. Hier ist etwas Geduld gefragt, bis sich eine kostengünstigere Variante ergibt.

Ich darf mich recht herzlich bei allen Organisatoren der Abschlussfeste unserer Schulen sowie unseres Kindergartens bedanken. In wochenlanger Probenzeit wurden eindrucksvolle Darbietungen einstudiert und von den SchülerInnen vorgetragen. Wie viele hunderte andere Besucher auch, zähle auch ich diese Vorführungen zu den persönlichsten und rührendsten Veranstaltungen. Eindrucksvoll wird hier die wertvolle Arbeit in unseren Bildungseinrichtungen unter Beweis gestellt.

Ich wünsche Ihnen nochmals einen wunderschönen Sommer, freue mich auf viele persönliche Begegnungen bei den örtlichen Veranstaltungen in den Monaten Juli und August und verbleibe

Ihr
Bürgermeister

Jürgen Maschl

Vzbgm. Gustav Weber | Kontakt: gustav.weber@schwadorf.gv.at



Sehr geehrte Schwadorferinnen und Schwadorfer!

Der Sommer und die Urlaubszeit stehen vor der Tür und damit auch die großen Ferien, Badewetter und zahlreiche Feste und Partys.

Das ist die beste Jahreszeit für Aktivitäten im Freien wie Sport, Spiel oder einem geselligen Wirtshaus- oder Heurigenbesuch, vielleicht in einem schattigen Gastgarten oder um sich einfach nur an einem ruhigen Ort aufzuhalten, um die Seele baumeln zu lassen und zu faulenzen.

Die Natur zeigt sich von ihrer schönsten Seite, üppig, blütenreich und voller Leben.

Der Kulturherbst 2019 ist komplett durchgeplant und das Programm wurde in einer Pressekonferenz im Dr.'s Garten der Öffentlichkeit vorgestellt. Alle Schwadorferinnen und Schwadorfer, aber auch die Bevölkerung Umlandgemeinden, wurden und werden herzlich zu diesem Event eingeladen.

Ich bin überzeugt, dass bei diesem Programm – vom Tag der Eröffnung mit klassischer Musik bis zum letzten Tag, dem Radio NÖ Frühschoppen und

Liveübertragung aus dem Festzelt – für jeden Geschmack etwas dabei ist. So gut vorbereitet können wir nur abwarten und hoffen, dass diese Festwochen ein ebenso großer Erfolg werden wie beim letzten Kulturherbst vor 2 Jahren.

Ich möchte mich an dieser Stelle schon jetzt bedanken: für die großzügigen Sponsoring Spenden vieler Firmen, die diesen Kulturherbst finanziell unterstützen, den MitarbeiterInnen vom Gemeindeamt und dem Bauhof und bei allen, die sich schon bei der Vorbereitung dieses Festes mit ihrer Arbeit, ihrer Erfahrung und ihren Ideen eingebracht haben.

Bis dahin wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine schöne Urlaubszeit, schöne Ferien und viel Spaß und Freude unter der warmen Sommersonne.

GGR Josef Seyer | Kontakt: josef.seyer@schwadorf.gv.at

Sehr geehrte Schwadorferinnen und Schwadorfer!

- Lange war die Himberger Straße eine Baustelle. Verursacht durch die gründliche Erneuerung der Wasserleitungen, welche von EVN Wasser durchgeführt wurde. Mit Erscheinungsdatum dieses Journals sollten auch die Straßenbelagsarbeiten, welche vom Land NÖ finanziert werden, abgeschlossen sein.

- Die Planungen für die Neugestaltung der Oberen Umfahrungsstraße sind bereits fertig gestellt. Wesentlicher Grund dafür ist, dass Frau Landeshauptfrau Mikl-Leitner so ziemlich die gesamte Finanzierung dieses Verkehrsprojekts für mehr Sicherheit vor der Europäischen Mittelschule zugesichert hat. Nach mehreren Ausschusssitzungen und einer zusätzlichen Gemeinderatsitzung steht nun fest, dass keine Einbahn Version, sondern Umbauarbeiten inkl. Schrägparkplätzen für mehr Sicherheit sorgen sollen. Diese Arbeiten werden vor allem im Bereich Himber-

ger Straße bis Schulgasse umfangreich sein und eine zeitweise Komplettsperrung dieses Abschnitts erfordern.

- Die Evaluierung der Bezirkshauptmannschafts Maßnahmen gegen B10 Stauflüchtlinge über Feldwege bzw. Siedlungsgebiete Mitte Juni hat ergeben, dass über die StVO (Straßenverkehrsordnung) keine weiteren Maßnahmen möglich sind. Verstärkte Kontrollen durch die Exekutive wurden angeordnet. Für mögliche (radikale) Baumaßnahmen ist die Gemeinde zuständig.

- Die Fertigstellung der E-Tankstelle am Hauptplatz erscheint einigen Gemeinderäten als zu teuer. Es werden nun andere Lösungen gesucht. Aber vielleicht hilft eine positive Nachricht: bei KFZ Neuzulassungen hat Schwadorf mit 5,84% E-Autos den höchsten Anteil im Bezirk Bruck/Leitha. Die Ehrenplankette dazu wurde am Energietag in Melk am 25. Mai 2019 von LH Stellv. Pernkopf – aber nicht an



die Verursacher, nämlich den Käufern dieser E-Autos-, sondern an Gemeindevertreter, welche einer E-Auto Tankstelle in Schwadorf skeptisch gegenüber stehen, übergeben.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Ferien-, Urlaubs-, Ernte- und Sommerzeit.

GGR Brigitte Richter | Kontakt: brigitte.richter@schwadorf.gv.at

Liebe Schwadorfer Familien!

Aus dem Bildungs- und Umweltausschuss darf ich folgendes berichten:

1. Am 06.07.2019 findet das **2. Blitzturnier** auf unserer Multisportanlage am Sportplatz statt. Der Jugendverein Axent bietet den Erwachsenen und Kindern die Ballsportarten Volleyball, Fußball, Basketball oder Handball an. Der ASK Schwadorf sorgt wieder für das leibliche Wohl.

2. Das **Schwadorfer Ferienspiel**, das vom 29.07. – 09.08.2019 für Kinder von 6. – 14 Jahren halbtägig angeboten wird, bietet die Möglichkeit, spannende Ferientage zu erleben. Vom Kennenlernen der Vereine, polysportiven Trainingseinheiten mit den Pedal Surfern oder Ausflüge in Naturparks, einen Tiergarten oder in ein Museum.

3. **Schulstarthilfe:** Die Marktgemeinde Schwadorf unterstützt auch heuer wieder alle Kinder, die ab September eine 1. Klasse Volksschule, Mittelschule oder Gymnasium besuchen, mit 25 € / Kind.

4. **Ferienbetreuung 2020:** Auf Wunsch vieler berufstätiger Eltern werden wir ein neues Ferienkonzept erarbeiten, welches zukünftig die Semester-, Oster- und Sommerferien für die Kinderbetreuung sicherstellt. Dieses neue Konzept wird noch vor Ende des Jahres den Eltern zur Anmeldung vorliegen, um die Urlaubsplanung für 2020 zu erleichtern.

5. Ab Oktober wird es wieder die Möglichkeit geben, einen **Englischkurs** für Anfänger und Fortgeschrittene mit unserer **Trainerin Ursula Jizba** zu besuchen.



Abschließend darf ich Ihnen und allen Kindern noch einen erholsamen Urlaub und schöne Sommerferien wünschen!

GGR Ing. Christian Staller | Kontakt: christian.staller@schwadorf.gv.at



Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Bauarbeiten in der Himbergerstraße sind kurz vor dem Abschluss. Das wird auch höchste Zeit, da die Verkehrssituation für die Anrainer hier zu unangenehmen Einschränkungen und Verkehrsaufkommen auf den „Aus-

weichstrecken“ geführt hat. Nachdem es hier zu großflächigen Arbeiten kam, hat sich die Gemeinde dazu entschlossen die Nebenanlagen wie Gehsteige, Hauszufahrten Regeneinläufe usw. auch gleich zu sanieren bzw. gegebenenfalls zu erneuern, damit dieser Straßenzug dann hoffentlich wieder für längere Zeit von Bauarbeiten verschont bleiben kann. Wir danken allen betroffenen Anrainern für die bewiesene Geduld.

Der Bauausschuss befasst sich weiterhin mit dem Konzept für die Schulgasse neu. Die Entwicklung von Ideen hierzu wird auch in der Sommerpause des Gemeinderates weitergehen. Ein weiteres Thema ist die geplante Errichtung von zwei zusätzlichen Kindergartengruppen. Wir haben heuer ja erfreulicher-

weise vom Land Niederösterreich den Bedarf von zusätzlichen Kindergartengruppen bestätigt, und den Bau derselben bereits per Bescheid genehmigt bekommen – noch im Jahr 2017 gab es auf diese Anfrage eine ablehnende Einschätzung der Behörde. Doch wie man sieht, kann sich das rasch ändern, da Schwadorf kontinuierlich wächst. Der stetige Zuzug ist auch ein Beleg dafür, dass es in Schwadorf lebenswert ist – viele wollen gerne in unserer Gemeinde leben.

Ich darf mich nun in die sommerliche Sitzungspause des Gemeinderates von Ihnen verabschieden und wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage.

GGR Mag.^a Adelheid Dunst | Kontakt: adelheid.dunst@schwadorf.gv.at

Liebe Schwadorferinnen und Schwadorfer,

heuer haben wir schon ziemlich heftige Wechsel der Wetterlage erlebt, nach dem nass-kalten Mai ging es beinahe übergangslos in den extrem heißen Juni über. Die Jahreszeiten, die Monate bringen immer wieder neue Rekordwerte. Wir Menschen müssen mit dem nicht mehr zu leugnenden Klimawandel zurechtkommen. Besonders belastet sind ältere und kranke Personen. Sie sollten nach Möglichkeit die direkte Sonne in der Hitze des Tages meiden, halten Sie sich im Schatten auf und vermeiden Sie größere Anstrengungen. Auf guten Sonnenschutz, luftige Kleidung und ausreichendes Trinken achten, aber bitte nicht vermehrt zu alkoholischen Getränken greifen, denn Alkohol bewirkt, ebenso wie die Hitze selbst, eine Erweiterung der Blutgefäße

und führt rascher zu Beeinträchtigungen. Lüften Sie eher nachts gründlich durch, und schließen Sie tagsüber die Fenster. Geschlossene Rollläden oder Jalousien bieten Schutz vor der Sonneneinstrahlung und helfen so, die Temperaturen in den Räumen erträglicher zu halten. Man kann spüren, dass die Sonneneinstrahlung intensiver geworden ist. Die nunmehr notwendigen Schutzfaktoren der Sonnencremen sind um ein Vielfaches höher, als sie noch vor einigen Jahren waren. Trotz Tönung der Scheiben heizen sich Autos viel stärker auf, als in Zeiten, da Klimaanlage noch nicht üblich waren. Am Schrecklichsten aber ist, dass jedes Jahr wieder Kinder in überhitzten Autos umkommen. Deshalb lassen Sie bitte niemals Kinder oder Tiere alleine im Auto zurück, auch nicht für kurze Zeit, denn das ist wirklich gefährlich.



Genießen wir die schöne Jahreszeit, die Natur in ihrer Pracht, und lange laue Sommerabende. Wenn Sie einen Urlaub planen, dann wünsche ich Ihnen schöne Erlebnisse, gute Erholung und eine gesunde Heimkehr.

GGR Christiane Amsüss | Kontakt: christiane.amsuess@schwadorf.gv.at



MUTTERTAG

Am 11. Mai 2019 fand wieder die alljährlichen Muttertagsfeier im Dr.'s Garten statt. Über 70 Schwadorfer Mütter nahmen an dieser Veranstaltung teil. Bei Kaffee und Kuchen wurde nett geplaudert. Bürgermeister Jürgen Maschl überreichte jeder Besucherin persönlich ein kleines Blumenstöckerl und eine Bonboniere. Im Laufe des Nachmittags wurde stellvertretend für alle, diesmal entschied das Los, Frau Mara Brnjic mit einem Blumenstrauß geehrt. Mit einem Schnitzerl mit Salat wurde der gemütliche Nachmittag beendet!

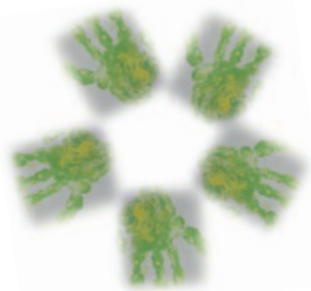
PENSIONISTENURLAUB

Unsere Seniorenurlaubsaktion war wieder sehr erfolgreich. 37 Personen verbrachten vom 18. bis 25. Mai 2019 ihren Urlaub im Mönichwalderhof, direkt in Mönichwald in der Steiermark. Die TeilnehmerInnen waren sowohl von der Umgebung, als auch vom Hotel direkt sehr begeistert und freuen sich schon auf nächstes Jahr!

PENSIONISTENAUSFLUG

Der nächste Pensionistenausflug ist für 11. September 2019 geplant, die Vorbereitungen dafür laufen bereits!

Jetzt anmelden zum „Ferienspiel NEU“ 2019 für Kinder von 6-14 Jahre



Die Sommerferien stellen für Eltern im Regelfall eine große Herausforderung dar. Daher haben wir uns in diesem Jahr ein neues Konzept überlegt und freuen uns, ein umfangreiches Ferienprogramm für die Schwadorfer Kinder anbieten zu können. Ein qualifiziertes Betreuungsteam gestaltet für die Kinder täglich altersgerechte Aktivitäten mit viel Spiel, Spaß und guter Laune. Für die motorische und kreative Entwicklung der Kinder werden Ballspiele, Koordinationsspiele, spannende Ausflüge und vieles mehr angeboten.

Die Einladung richtet sich an Kinder von 6 bis 14 Jahren mit Hauptwohnsitz in Schwadorf, falls jüngere Kinder teilnehmen

möchten, muss eine Begleitperson für das Kind anwesend sein. Eventuelle Eintrittskosten müssen von der Begleitperson selbst bezahlt werden.

Treffpunkt und Abholung ist jeweils vor dem Gemeindeamt. Den Kindern bitte einen Rucksack mit Getränken, Jause und je nach Wetterlage Sonnen- oder Regenschutz mitgeben.

Das 2-wöchige Ferienspiel wird in der Zeit von 29. Juli bis 09. August 2019

Montag bis Freitag, von 14:00 bis 18:00 Uhr, angeboten. (Anmeldung tageweise möglich)

Tag	Programm
Montag, 29.07.2019	Ausflug in die Wüste – wandern und Spielplatz Schlechtwetterersatzprogramm: Besuch Technisches Museum Wien
Dienstag, 30.07.2019	Besuch der FF Schwadorf, Infos über die FF, Kübelspritzen etc.
Mittwoch, 31.07.2019	Spielplatzrunde mit polysportivem Training (Klettern, Körpertraining für Balance & Stabilisation)
Donnerstag, 01.08.2019	Ausflug in den Tiergarten Schönbrunn
Freitag, 02.08.2019	Radfahrtechnik Training, Ball-, Lauf- und Gruppenspiele in der Multisportanlage Schwadorf
Montag, 05.08.2019	Ausflug in das Haus des Meeres
Dienstag, 06.08.2019	polysportives Training an der Kletteranlage mit Seilknotentechnik im Kulturhaus Dr.'s Garten
Mittwoch, 07.08.2019	Ausflug nach Laxenburg – Spaziergang im Schlosspark und Spielplatz Schlechtwetterersatzprogramm: Ausflug zum Schloss Hof
Donnerstag, 08.08.2019	Das Rote Kreuz (First Responder) stellt sich vor im Kulturhaus Dr.'s Garten
Freitag, 09.08.2019	Besuch des Musikverein Schwadorf

Interessierte Eltern können Ihre Kinder gerne bis spätestens Montag, den 15. Juli 2019, direkt am Gemeindeamt Schwadorf anmelden. Bereits bei der Anmeldung ist ein **Kostenbeitrag von € 5,- pro Tag** zu bezahlen. Im Preis inkludiert sind die Betreuungskosten sowie Bus- und Eintrittsgelder. Die Anmeldung ist verbindlich, daher keine Rückzahlung bei Nichterscheinen des Kindes möglich.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl von 20 Kindern werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.



Neues Projekt in der Schulgasse gestartet!

Die Machbarkeitsstudie Schulgasse, welche die Errichtung einer Veranstaltungshalle, eines neuen Musikerheimes, eines neuen Jugendclubs, sowie Mietflächen für Gastronomie und Gesundheitsangebote prüfen soll, geht in die nächste Runde. Nach der Erfassung der benötigten Flächen und Raumarten

beginnt nun das Nachdenken über die räumliche Anordnung. Ebenfalls im Focus der Planungen steht eine ange-dachte Veranstaltungshalle. Eine Veranstaltungshalle, welche nicht nur für Gemeindeveranstaltungen genutzt, sondern auch für Bälle, Hochzeiten, Geburtstagsfeiern und sonstige Ereignisse vermietet werden kann. Sinnvoll dimensionierte Nebenräume wie Catering-Küche, Lager für Tische und Sessel, sowie modern und großzügig dimensionierte WC-Anlagen sollen die Verwendbarkeit optimieren. Es gibt viele Ideen und Möglichkeiten, die geprüft werden müssen, wie zum Beispiel eine klappbare Trennwand zum Musikverein, welche es diesem ermöglichen würde, die Halle als Konzertsaal zu bespielen. Eine eigene

Veranstaltungshalle ist kein Luxus, sondern eine wichtige kommunale Einrichtung. Neben der Ausarbeitung der Machbarkeitsstudie wird auch am wesentlichsten Punkt des Projektes, der Finanzierung, gearbeitet. Gemeinsam mit Steuerberatungskanzleien wird ein Modell entwickelt, um größtmögliche Vorteile zu lukrieren. Der Gemeinde stehen hierfür die vom Umweltfond des Flughafen Wien gewährten Finanzmittel, die ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden sind, zur Verfügung. Und was könnte gemeinnütziger sein, als eine Veranstaltungshalle, ein Musikheim, oder ein Jugendclub? Durch den bereits in diesem Jahr stattfindenden Rückbau der Oberen Umfahrungsstraße, ergeben sich Synergien.



Fahrbahnsanierung auf Zielgeraden!

Nachdem alle notwendigen Vorarbeiten in der Himberger Straße nunmehr erledigt sind, geht die Sanierung des Straßenzuges mit den abschließenden Asphaltarbeiten ab 24. Juni in die Zielgerade.

Die Fahrbahnsanierung wird durch die zuständige Straßenmeisterei Bruck/Leitha in Auftrag gegeben. Die Marktgemeinde Schwadorf dankt hierbei LR Ludwig Schleritzko für die Freigabe der Budgetmittel im Sinne der Verbesserung vieler Schwadorfer BewohnerInnen. Der Arbeitsumfang erstreckt sich von der Einmündung in die B 10 bis zum Ortsende in Höhe des Friedhofes.

Gleichzeitig beauftragte die Marktgemeinde Schwadorf die Sanierung und teilweise Erneuerung der Nebenanlagen. Hier wurden insgesamt mehr als € 50.000,- aufgewendet, um schadhafte Hauseinfahrten, defekte Randsteine, Regenwassereinflüsse und Senkungen im Gehsteigbereich auszubessern. Damit stehen beidseits auf der Himberger Straße wieder ordnungsgemäße Verkehrsbereiche für die Fußgänger zur Verfügung. Die EVN Wasser führte ebenfalls



v.l.n.r.: Franz Rupp (Straßenmeisterei Bruck/L.), DI Günter Deussner (NÖ Straßenbauabteilung Tulln), LABg. Gerhard Schödinger (i.V.v. LH Johanna Mikl-Leitner), Bürgermeister Jürgen Maschl, Felix Böhm (Leiter der Straßenmeisterei Bruck/L.), Markus Hof (Straßenmeisterei Bruck/L.).

umfassende Bauarbeiten durch. So wurden im gesamten Verlauf der Himberger Straße die Hauptwasser- und alle Hausanschlussleitungen komplett erneuert. Eine massive Investition in unsere Infrastruktur, ohne dabei die Gebühren zu erhöhen bzw. anzupassen.

Gemeinsam mit LABg. Gerhard Schödinger und Straßenbaumeister Felix Böhm machte sich Bgm. Jürgen Maschl einen Eindruck von den Bauarbeiten. Die Marktgemeinde Schwadorf dankt allen Beteiligten für deren Einsatz und deren Unterstützung.

Mehr Sicherheit durch Rückbau

Obere Umfahrungsstraße erhält „neues Gesicht“!

„Dass die Obere Umfahrungsstraße derzeit bereits eine genehmigte 30 km/H-Zone ist, davon kann man sich bei Betrachtung der gewählten Fahrgeschwindigkeit der Verkehrsteilnehmer nur sehr schwer überzeugen. Vor allem in Anbetracht, dass sich in diesem Straßenzug die Neue Europäische Mittelschule befindet und hier täglich hunderte Schülerinnen und Schüler ihren Schulweg zurücklegen, war dringender Handlungsbedarf gegeben, die Verkehrssituation zu optimieren.“, so erläutert Bgm. Jürgen Maschl die Ausgangssituation für dieses Projekt.

Deshalb beauftragte die Marktgemeinde Schwadorf das Ziviltechnikerbüro DI Paikl mit der Erstellung einer neuen Straßenführung, welche die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer, mehr Parkplätze, Optimierungen des Kreuzungsbereich mit der Schulgasse sowie die Neugestaltung des Einfahrtsbereich mit der LH 156 (Ebergassinger Straße) zum Ziel hatte. Im Bereich des Schuleingangs sollen ebenfalls sogenannte Kiss-and-Go Zonen errichtet werden.

Bei den intensiven Gesprächen zur Planung wurde vorerst auch eine Einbahnführung zwischen Himberger Straße und Schulgasse angedacht, nach Einholung von Fachexpertisen und reiflicher Überlegung von dieser jedoch wieder Abstand genommen, um keine zusätzlichen Hürden für die Bevölkerung für das Erreichen wichtiger Einrichtungen aufzubauen. Zudem wäre die ohnehin schon viel befahrene Kreuzung B 10 und die Ebergassinger Straße noch mehr belastet worden.

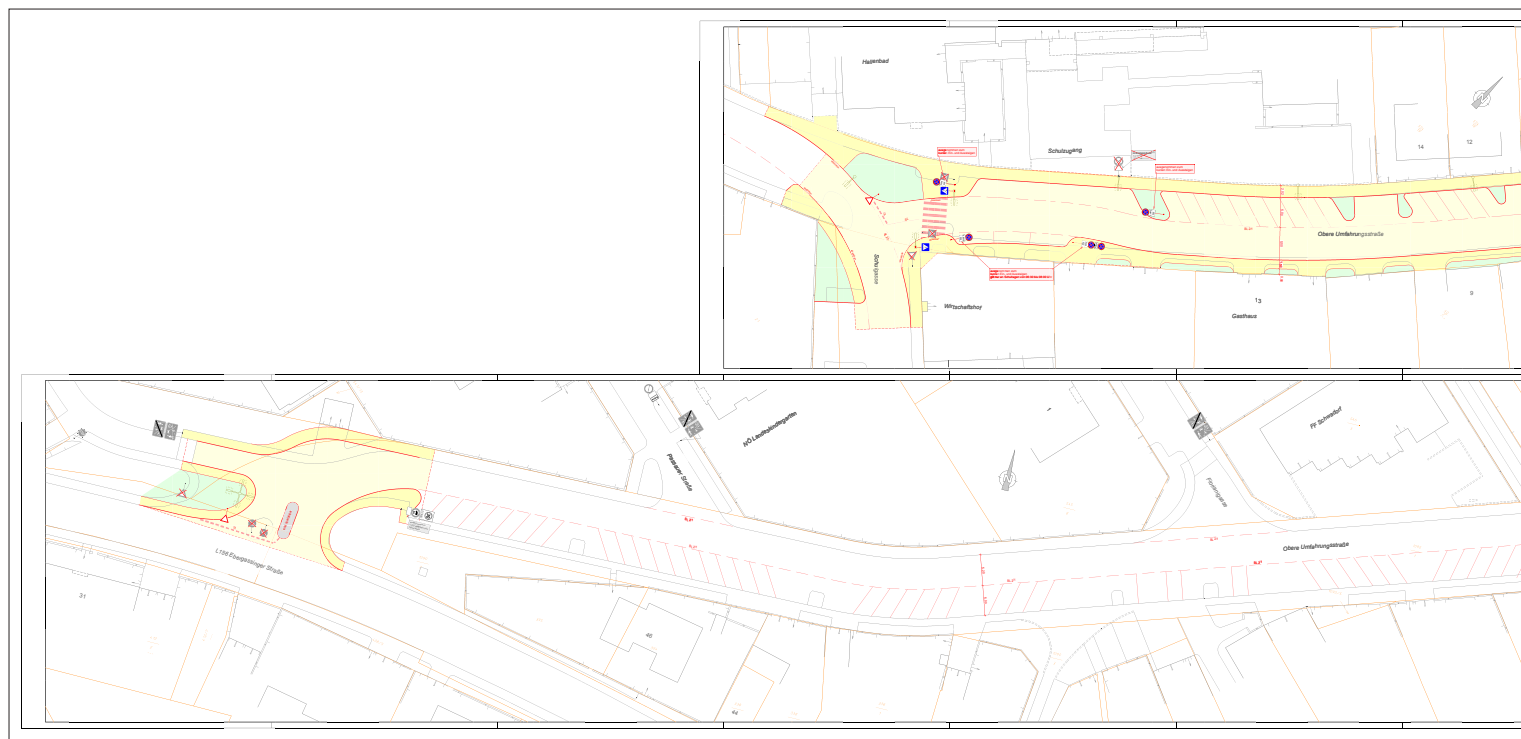
Daher entschied sich der Gemeinderat für eine zukünftige Straßenführung mit Gegenverkehr im gesamten Bereich der Oberen Umfahrungsstraße, jedoch mit folgenden neuen Maßnahmen:

Die Fahrbahnbreite wird verschmälert und beträgt 5,50 m über den gesamten Straßenverlauf. Im Kreuzungsbereich Schulgasse/Obere Umfahrungsstraße kommt es zu einer Änderung der Vorrangregeln. Dadurch soll durch die Rechtsfahrregelung der Durchzugsverkehr gestoppt und somit an die 30 km/H herangeführt werden. Verkehrsteilnehmer

von der Schulgasse werden in Zukunft Vorrang gegenüber jenen Fahrzeugen aus der Oberen Umfahrungsstraße genießen.

Im Bereich zwischen der Ebergassinger Straße und Schulgasse wird versucht, mit Straßenmarkierungen die Anzahl der Parkflächen enorm zu erhöhen und gleichzeitig auch hier die Fahrbahnbreite zu verringern und die Geschwindigkeit dadurch abzubremesen. Die derzeit bestehenden Grüninseln können alle erhalten bleiben, sie werden noch um einige im Bereich Neue Mittelschule ergänzt.

Für eine Verkehrsberuhigung in diesem Bereich rund um die Schule werden auch insgesamt 3 Kiss-and-Go-Zonen sorgen, bei denen die Kindern sicher und rasch aus dem Fahrzeug ein- und aussteigen





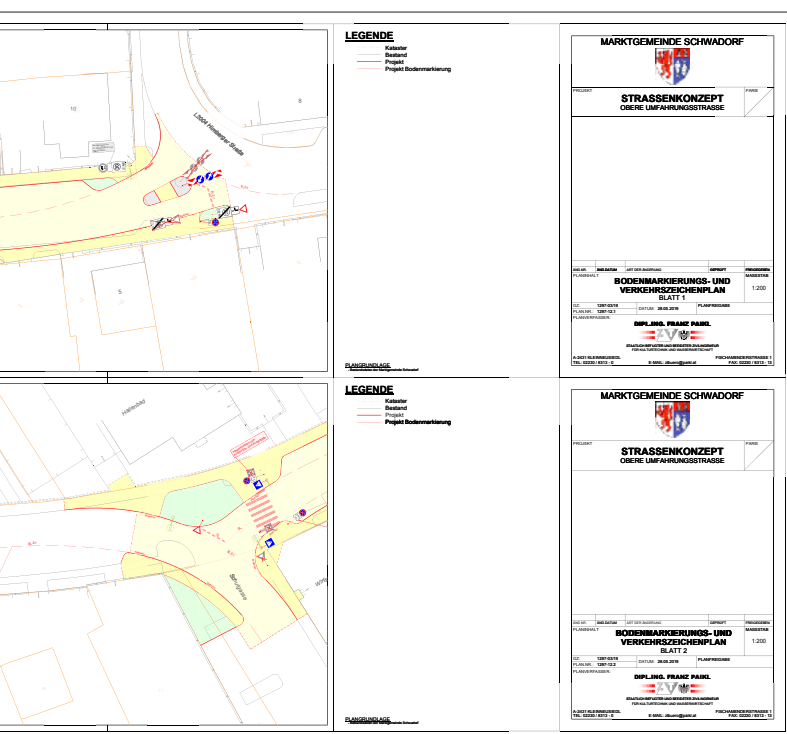
können, ohne auf die Fahrbahn zu gelangen und vom restlichen Verkehr gefährdet zu werden.

Wesentlich für den Gesamterfolg der Maßnahmen erscheint die Neugestaltung des Einfahrtsbereiches von Ebergassing kommend in die Obere Umfahrungsstraße. Die derzeit bestehende Verkehrsinsel wird sehr oft umfahren, sodass die Geschwindigkeit nicht abgebremst wird. Daher wird dieser Bereich komplett neu gestaltet und ein Umfahren verunmöglicht.

Die Beleuchtung aller Fußgängerübergänge wird entsprechend den neuen Richtlinien angepasst und wesentlich verstärkt. Auch erhalten die bestehenden Beleuchtungsmasten alle einen neuen Beleuchtungskörper in LED-Ausführung.

Wie wohl im Vorfeld alle Infrastruktureinbauten auf ihre Dichtigkeit und Funktionsfähigkeit überprüft wurden. So wird die EVN Wasser die Erneuerung der Ortswasserleitung in diesem Streckenabschnitt fortsetzen. Die Kanalleitungen wurden seitens der Gemeinde bereits überprüft und kleinere Instandhaltungsarbeiten in Auftrag gegeben.

Die Ausschreibungen für die notwendigen Arbeiten laufen bereits. Der Rückbau soll zügig über die Bühne gehen, damit der Abschnitt vor der Schule zu Schulbeginn fertig gestellt ist.



Grafik © ZT-Büro Paikl

News von der Umfahrung?



Kein anderes Thema stößt auf mehr Interesse in der Bevölkerung als die geplante Ortsumfahrung B 10. Gerne würden wir Ihnen auch aktuelle Neuigkeiten über den Fortschritt des Projektes geben. Doch seit der öffentlichen Präsentation des Verfahrens im November 2017 durch die zuständige Landesabteilung ist es um die Ortsumfahrung nach außen hin ziemlich ruhig geworden.

Den Gemeinden ist wohl die Information zugegangen, dass seitens des Landes die erforderlichen Planunterlagen für die Einreichung eines UVP-Verfahrens weiter ausgearbeitet wurden und das Vorprojekt abgeschlossen ist. Jedoch steht der erforderliche Beschluss des NÖ Landtages, mit dem das Projekt in den nächsten Verfahrensschritt gehoben wird, noch aus. Grund hierfür ist, dass das Land NÖ an die Gemeinden herangetreten ist und die Fortführung des Projektes von einer Beteiligung an den Grundeinlösungen abhängig macht. Diesbezügliche Gespräche fanden erstmals Anfang des Jahres 2019 statt, wobei keine genauen Zahlen und vergleichbare Modelle präsentiert wurden.

Erst vor einigen Tagen fand eine erneute Besprechung statt, in dem das Land NÖ genauere Unterlagen präsentierte und seine Vorstellungen an die Gemeinden darlegte.

Grundsätzlich haben sich alle Gemeinden darauf verständigt, sich der Beteiligung nicht im Vorfeld zu verwehren aber klar gemacht, einerseits eine akkordierte, einheitliche Lösung zu finden, die für alle Gemeinden leistbar sein muss. Eine Zustimmung der Gemeinden ist auch von dem Umfang von bereits erfolgten Beteiligungsmodellen bei anderen Straßenbauvorhaben in Niederösterreich abhängig.

Selbstverständlich ist die Marktgemeinde Schwadorf wie auch alle anderen Gemeinden bemüht, das Projekt „Ortsumfahrung B10/B60“ größtmöglich zu unterstützen und sich im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel zu beteiligen, gleichzeitig aber überhöhte Forderungen abzuwenden.

Weiches Wasser für das Industrieviertel Eröffnung Naturfilteranlage Wienerherberg

EVN Wasser betreibt seit fast 50 Jahren ein Brunnenfeld in Wienerherberg und versorgt von dort aus weite Teile der Bezirke Mödling und Bruck an der Leitha mit sauberem Trinkwasser. Nun errichtete EVN Wasser eine Naturfilteranlage, um weiches Trinkwasser liefern zu können. „EVN Wasser erfüllt den Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger nach weichem Wasser“ freut sich Roman Stachelberger, Bürgermeister von Ebergassing.

Nach knapp zwei Jahren Bauzeit sorgt die Anlage bereits flächendeckend für Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad. „Die Naturfilteranlage Wienerherberg kann pro Jahr bis zu 6 Mio. Kubikmeter Trinkwasser mit einer Gesamthärte von 10 bis 12° deutsche Härte liefern“, erklärt EVN Vorstandssprecher Stefan Szyszkowitz. Bisher wies das Wasser einen Härtegehalt von ca. 19° dH auf. Die Gesamtinvestition beträgt rund 8 Mio. Euro.



*Naturfilteranlage Wienerherberg sorgt ab nun für weiches Wasser in weiten Teilen des Industrieviertels.
Fotocredit: EVN / Judt*

Die Naturfilteranlage in Wiener Herberg ist die vierte ihrer Art. Drei Anlagen sorgen bereits im Weinviertel für weiches Wasser. Neben der Naturfilteranlage in Wienerherberg wird EVN auch in Petronell eine weitere Anlage im Industrieviertel errichten. Investiert wird aber nicht nur in die Wasserqualität. Auch die Versorgungssicherheit steht im Fokus. „Im Hinblick auf die

Bevölkerungsentwicklung gerade im Großraum rund um Wien sind umfangreiche Investitionen in die überregionale Trinkwasserversorgung erforderlich. EVN Wasser wird in den nächsten 10 Jahren insgesamt rd. 165 Mio. Euro in den weiteren Ausbau der hohen Versorgungssicherheit investieren dazu gehören rund 300 km zusätzliche Transportleitungen“, so Szyszkowitz.

Naturfiltration im Detail

Der Vergleich mit Quellwasser muss nicht gescheut werden. Durch die Verwendung von sehr feinen Membranen können die Härtegrade rein mechanisch gesenkt werden. „Dieses Verfahren weist nicht die Nachteile der im Haushalt oft eingesetzten Ionentauscher auf, die den Geschmack des Wassers unangenehm verändern und oft mikrobiologische Probleme hervorrufen“ erläutert Szyszkowitz. Auf neue Wasserenthärtungsgeräte im Haushalt kann künftig also verzichtet werden.

Quellfrisches Trinkwasser ist in Niederösterreich eine Selbstverständlichkeit. Der Härtegrad ist dabei ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Je höher der Wert an Kalzium und Magnesium im Wasser ist, desto härter ist das Wasser. Zu viel Kalk im Wasser bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte, trockene Haut beim Duschen. Weiches Wasser bietet also entscheidende Vorteile.

Versorgte Gemeinden

Folgende Gemeinden profitieren von der Inbetriebnahme der Naturfilteranlage Wienerherberg:

- Achau
- Biedermannsdorf
- Brunn am Gebirge (teilversorgt)
- Ebergassing (dzt. teilversorgt)
- Enzersdorf an der Fischa (ausgenommen Margarethen am Moos)
- Gießhübl
- Gramatneusiedl
- Himberg



- Kleinneusiedl
- Lanzendorf
- Leopoldsdorf bei Wien
- Maria Enzersdorf
- Maria Lanzendorf
- Moosbrunn
- Rauchenwarth
- Schwadorf
- Wiener Neudorf
- Zwölfaxing

EVN Wasser

EVN Wasser ist als 100%-ige Tochtergesellschaft des Landesenergieversorgers EVN für den Bereich der Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich.

Für insgesamt 567.300 Einwohnerinnen und Einwohner ist EVN Wasser der Trinkwasserlieferant in 763 teil- oder vollversorgten Katastralgemeinden. Darin enthalten sind über 122.000 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher in 127 Katastralgemeinden, bei denen EVN Wasser auch das Ortsnetz mitbetreibt.

Die aktuellen Wasserwerte können jederzeit auf der Website www.evnwasser.at nachlesen werden.

berg



EVN Wasser Geschäftsführer Raimund Paschinger, Bezirkshauptmann-Stellvertreter Ing. Mag. Dominik Lappel, EVN Wasser Geschäftsführer Franz Dinob, EVN Vorstandssprecher Stefan Szyszkowitz, Ebergassinger Bürgermeister Roman Stachelberger, Karin Kadtenbach, Abgeordnete im europäischen Parlament, LAbg. Gerhard Razborcan, Maria Enzersdorfer Bürgermeister DI Johann Zeiner. Fotocredit: EVN / Judt

Gleichenfeier bei Gästehaus

Bereits im Februar dieses Jahres starteten die Bauarbeiten für die Errichtung des Gästehauses von Familie Trischitz. Mitte Juni war es so weit und Familie Trischitz lud zur Gleichenfeier auf die Baustelle ein.

Die Gleichenfeier – ein Brauch mit langer Tradition – wird immer dann ausgerichtet, wenn der Rohbau eines Gebäudes fertiggestellt und der Dachstuhl bzw. das Dach errichtet ist. Es findet auf der Baustelle statt und ist ein Dankeschön an die Handwerker.

Im Zuge der Feier überreichte Bürgermeister Jürgen Maschl ein symbolisches Geschenk und wünschte Familie Trischitz alles Gute für den weiteren Baufortschritt sowie viel Freude mit ihrem Gästehaus mitten in Schwadorf.

Der zukünftige Beherbergungsbetrieb wird insgesamt 21 Gästezimmer bieten. Zusätzlich wird im Erdgeschoss ein Frühstücksraum mit insgesamt 36 Sitzplätzen errichtet. Die Fertigstellung und Eröffnung des Gebäudes ist für Anfang 2020 geplant. Die Marktgemeinde Schwadorf wünscht alles Gute.



Bildnachweis: © Moritz Scharf Werbeagentur e.U.

Aktuelle Zahlen über das Hallenbad Schwadorf

Seit der Eröffnung des Hallenbades am 27. November 2018 konnte die Marktgemeinde Schwadorf bis Ende Juni ca. 3.200 Badegäste begrüßen und insgesamt 87 Jahreskarten verkaufen. In der Badesaison 2018/2019 konnten über 400 Kinder in Schwimmkursen betreut werden.

Die nächste Badesaison startet im September 2019. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag und Freitag 16:00 bis 20:00 Uhr

Mittwoch 16:00 bis 22:00 Uhr

Samstag 13:00 bis 18:00 Uhr

Ausgenommen: 24.12., 25.12., 26.12., 31.12. und 01.01.

Montag und Sonntag sowie Juli und August geschlossen

„Bahnprojekt Flughafenspange“

Die künftige Flughafenspange soll mit einer Eisenbahnstrecke Wien, den Flughafen Wien und Bruck an der Leitha verbinden. Die Bundesregierung hat mit der Erklärung zur Hochleistungsstrecke den Auftrag zur Errichtung dieser Bahnstrecke verordnet.

Die vom Projekt betroffenen Gemeinden haben sich dafür eingesetzt, dass bei Umsetzung dieses Auftrags die Interessen der Region bestmöglich berücksichtigt werden und gefordert, dass ein „Runder Tisch“ eingerichtet wird. Am Runden Tisch nehmen Vertreter der Gemeinden der Region, des Landes Niederösterreich und Burgenland, des Flughafens Wien und der ÖBB-Infrastruktur AG seit Herbst 2018 teil.

Das Projekt Flughafenspange hat das Ziel einer schnellen und direkten Personen-

Zugverbindung aus dem Nordburgenland und dem Osten Niederösterreichs zum Flughafen Wien und nach Wien. Für die Menschen der Region bedeutet diese Strecke eine Verbesserung des Pendlerverkehrs. Schnelle internationale Zugverbindungen zwischen Wien und Budapest, sowie Bratislava und dem Flughafen Wien werden möglich.

Am Runden Tisch werden vier mögliche Trassenkorridore für die Flughafenspange zwischen dem Flughafen Wien und Bruck an der Leitha diskutiert. Angedacht wird auch die Möglichkeit der Errichtung eines Regionalbahnhofs mit Park & Ride-Anlage, damit mehr Pendler den öffentlichen Verkehr nutzen können und Ortsdurchfahrten durch den Individualverkehr entlastet werden.



Der Runde Tisch hat das Ziel, ein Einverständnis zwischen den Gemeinden, den Ländern, der Flughafen Wien AG und der ÖBB-Infrastruktur AG als Errichterin über einen Trassenkorridor herzustellen. Diese Entscheidung ist dann Grundlage der weiteren Planung.

Bildnachweis: (c) ÖBB_Philipp Horak

Ausbau der öffentlichen Beleuchtung am Friedhof



Öffentliche Beleuchtung bedeutet Sicherheit und Wohlbefinden für die Marktgemeinde Schwadorf. In der Gemeindevorstandssitzung am 13. Mai 2019 wurde beschlossen, eine Beleuchtung auch für den alten Teil des Friedhofes vorzusehen, um die Sicherheit zu gewährleisten und Stürze der Bürger zu vermeiden. Es wurde bereits die Firma Speck mit der Aufstellung von 9 Stück Kandelabermasten, die mit LED-Leuchten bestückt sind, beauftragt. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 25.000,- Netto.

Baumpflege durch gemeindeeigenen Bauhof



Nachdem einige Bäume der Trockenheit bzw. Unfällen oder sonstigem zum Opfer gefallen sind, wurden diese durch unsere fleißigen Bauhofmitarbeiter nachgesetzt.

Das erfolgt natürlich nicht willkürlich, sondern entsprechend dem Baumkataster.

Aufgrund der zunehmenden Trockenheit empfehlen Experten die Verwendung entsprechend resistenter Baumarten, von Linden wird beispielsweise mittlerweile abgeraten.

Alles hat seine Zeit – es gibt eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes und der Trauer – aber auch eine Zeit der dankbaren Erinnerung.



Bestattung Lang

Inhaberin: Mag. Rosa Seeböck

2440 Gramatneusiedl, Oberortsstraße 7

Tel.-Nr. 0 22 34 / 73 34 24 • Fax 0 22 34 / 74 6 92 • Mobil: 0664 / 923 54 11

Wir helfen Ihnen im Trauerfall und sind Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen, für Sie erreichbar.

Das VOR Jugendticket und Top-Jugendticket 2019/20 für Wien, Niederösterreich und Burgenland

Ein MUSS für die jungen Leute von heute: VOR-Jugendticket und Top-Jugendticket bieten günstige, sichere und komfortable Mobilität für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre!

Gerade für junge Menschen in Ausbildung ist das Top-Jugendticket die einfachste und günstigste Art unterwegs zu sein. Damit stehen SchülerInnen und Lehrlingen Bus und Bahn nicht nur für den Weg zur Schule oder Lehrstelle zu

Verfügung sondern auch für viele Aktivitäten in der Freizeit. Jugendtickets können von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden, wenn für sie Familienbeihilfe bezogen wird.

Nur € 70

Top-Jugendticket

für Wien, NÖ und BGLD

Für SchülerInnen und Lehrlinge:

Gültig in Verbindung mit einem Schüler- oder Lehrlingsausweis für alle unter 24 Jahre

Wo und wann gilt das Ticket?

Auf allen Öffis in Wien, NÖ und BGLD vom **1. Sept. bis zum 15. Sept. des Folgejahres**

Wo bekomme ich das Ticket?



In Postfilialen, bei teilnehmenden Post Partnern und auf **shop.vor.at**

Alle Infos und Preise auf **www.vor.at**



Überall gültig

Mit dem Top-Jugendticket um € 70 können alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland genutzt werden. Dazu gehören nicht nur die ÖBB, die Wiener Linien, der Postbus oder Dr. Richard, sondern auch alle kleineren Bus- und Bahn-Unternehmen sowie Stadtverkehre oder Wieselbusse. Es gibt nur wenige Ausnahmen, wie etwa touristische Angebote oder die private WESTbahn, welche nicht mit den Jugendtickets abgedeckt werden. Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres - auch in den Ferien - zur Verfügung. Das Jugendticket um € 19,60 hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.

Die Jugendtickets kann man ab August 2019 in Postfilialen und bei teilnehmenden Post Partnern in Niederösterreich und dem Burgenland, bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien sowie im VOR-ServiceCenter am Wiener Westbahnhof kaufen. Im VOR-Online-Ticketshop auf shop.vor.at sowie in der VOR AnachB App stehen die Tickets ab Juli 2019 zur Verfügung.

Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden. Die neuen Jugendtickets gelten für das kommende Schuljahr vom 1.9.2019 bis zum 15.9.2020 und sind in Kombination mit einem Schüler-, Berufsschul- oder Lehrlingsausweis gültig. Gegen eine Aufzahlung von € 50,40 können SchülerInnen und Lehrlinge jederzeit vom Jugendticket auf das Top-Jugendticket umsteigen. Weitere Informationen zu den Jugendtickets erhalten Sie auf www.vor.at sowie bei der VOR-Hotline unter 0800 22 23 24.

Jugend:karte NÖ

Die Jugend:karte der Jugend:info NÖ steht allen niederösterreichischen Jugendlichen im Alter von 14 bis 24 Jahren kostenlos zur Verfügung. Neben ihrer Funktion als offiziell anerkannter Altersnachweis im Sinne des NÖ Jugendgesetzes, hat sie auch noch viele weitere attraktive Vorteile für junge Menschen zu bieten. Dazu zählen Ermäßigungen bei Partnerbetrieben, Infos über Jugendangebote in NÖ, europaweite Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card und ein Jugendmagazin, das zwei Mal pro Jahr erscheint. Weiters gibt es auf der Webseite der Jugend:info NÖ (www.jugendinfo-noe.at) immer wieder sensationelle Gewinnspiele mit tollen Preisen! Aktuell können BesitzerInnen der Jugend:karte NÖ an einem so genannten „Festival-Special“ teilnehmen, bei dem es Tickets zu insgesamt 13 Festivals in ganz Österreich zu gewinnen gibt.

Die Jugend:karte NÖ kann ganz einfach bei der Gemeinde beantragt werden. Sie ist als physische Karte oder digital als APP am Smartphone erhältlich. Beide Varianten bieten den gleichen Funktionsumfang und sind selbstverständlich kostenlos.



Alle Infos zur Karte, das Antragsformular und eine Übersicht aller Gewinnspiele finden sich auf www.jugendinfo-noe.at!

Kontakt für Rückfragen:
Jugend:info NÖ / Jugend:karte NÖ
Kremsergasse 2, 3100 St. Pölten
Tel: 02742/24565
www.jugendinfo-noe.at
Facebook: [jugendinfo.no](https://www.facebook.com/jugendinfo.no)
Instagram: [jugendinfo_noe](https://www.instagram.com/jugendinfo_noe)

„Maibaum fällt ...“

Hieß es am Freitag, den 07.06.2019, in Schwadorf. Nachdem am 30. April das geplante Maibaumfest durch starken Regen verhindert wurde, lud Bgm. Jür-



gen Maschl die Gemeindebürger zum Maibaumfällen auf den Hauptplatz ein. Gemeinsam mit seinem Kollegen aus der Stadtgemeinde Ternitz, Bgm. Rupert Dworak, welche den Maibaum stiftete, wurde das offizielle Ende des Baumes eingeläutet.

Nachdem der Baum über einen Monat lang am neu gestalteten Hauptplatz prächtig erstrahlte und für zünftige Stimmung sorgte, war schlussendlich sein

Dasein vorbei.

Traditionell mit einer Handzugsäge gingen die beiden Lokalpolitiker an ihr Werk heran. Unterstützt von den Mitarbeitern des Schwadorfer Bauhofes und einigen versammelten Gemeinderäten wurde der Maibaum gefällt.

Die Marktgemeinde Schwadorf dankt nochmals recht herzlich dem Bgm. Dworak für die Bereitstellung des Maibaumes und für die Mithilfe bei dem Fällen.

Muttertagsfeier ließ Frauenherzen höher schlagen!

Anlässlich des Muttertages lud die Marktgemeinde Schwadorf alle Schwadorfer Mütter am 11.05.2019 zur alljährlichen Muttertagsfeier in das Kulturhaus Dr.'s Garten ein. Sehr zur Freude des Bürgermeisters Jürgen Maschl folgten fast 80 Mütter der Einladung.



Bestens vom zuständigen Gemeinderatsausschuss unter der Verantwortung von GGR Christiane Amsüss vorbereitet, erfreuten sich die Schwadorfer Mütter an diesem Nachmittag bester Stimmung und am gemütlichen Beisammensein. Unter den Anwesenden wurde ein bunter Frühlingsblumenstrauß verlost. Die Gewinnerin lautet: Frau Mara Brnjic. Bei einer köstlichen Kaffeejause und anschließenden Snacks tauschten die anwesenden Gäste viele persönliche Geschichten und Erlebnissen aus. Vielen bot sich die Gelegenheit zu einem Wiedersehen mit ehemaligen Schul- oder Alterskolleginnen. Die Kombination von jungen und erfahrenen Müttern trug zu einer sehr familiären Feier bei.

Im Namen der Marktgemeinde überreichte Bgm. Jürgen Maschl jeder Mama eine Ehrengabe, bestehend aus einer Bonboniere aus feinsten Schokolade und einen kleinen Blumengruß, verziert mit einem persönlichen Gruß. Ein perfekter Nachmittag klang schlussendlich mit einem gemeinsamen Abend-



essen, zubereitet von der Fa. StarCatering, die für die gesamte Versorgung der Gäste sorgte, aus.

Allen Müttern ein herzliches Dankeschön für die Teilnahme an dieser sehr gelungenen Veranstaltung.



5. Kindergartengruppe fix!

Schwadorf erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Das zeigt sich in der wachsenden Bevölkerung und in den zahlreichen Wohnprojekten und führt dazu, dass die Nachfrage bezüglich freier Kindergartenplätze das Angebot schon seit längerem übersteigt.

So hat es bereits im Jahr 2017 auf Initiative der Gemeinde eine Bedarfserhebung durch das Land NÖ gegeben, jedoch konnte man keine Basis für eine weitere Kindergartengruppe erkennen. Aufgrund des kontinuierlichen Anstiegs der Ansuchen auf einen Kindergartenplatz und der steigenden Einwohnerzahlen wurde 2019 eine weitere Bedarfserhebung initiiert, und nunmehr der dauerhafte Bedarf für eine fünfte Kindergartengruppe durch das Land NÖ festgestellt. Mit Bescheid vom 25.04.2019 wurde die Errichtung eines neuen ein- oder mehrgruppi- gen NÖ Landeskindergartens in Schwa-



dorf behördlich genehmigt. Der Standort des derzeitigen Kindergartens in der Passauer Straße weist allerdings keine der örtlichen und räumlichen Erweiterungsmöglichkeiten auf, die für die Errichtung notwendig sind. Sowohl die Kapazitäten hinsichtlich der gesetzlich zulässigen Gruppengrößen, als auch bauliche Möglichkeiten und gesetzlich vorge-

gebene Freiflächen sind schon zur Gänze ausgeschöpft.

Für die Schaffung einer weiteren Kindergartengruppe ist somit eine Liegenschaft erforderlich, die sich flächen- und lage- mäßig für die Errichtung eines den Standort in der Passauer Straße ergänzenden Kindergartens eignet und die Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen ermöglicht.

Unter vorausschauender Berücksichtigung der stetig wachsenden Einwohnerzahl, aber auch aus wirtschaftlicher Zweckmäßigkeit wurde in der Gemeinderatsitzung am 20. Mai 2019 beschlossen, dass ein 2-gruppiger Kindergarten gebaut werden soll, zumal auch nicht zu erwarten ist, dass in absehbarer Zukunft der Bedarf für mehr als 6 Kindergarten- gruppen gegeben ist. Geeignete Stand- orte werden derzeit geprüft und die Plan- leistungen stehen kurz vor der Ausschreibung.

SEIYA - Die Klimaanlage für angenehm ruhige Nächte

TOSHIBA

nur 20dB ZZZ

NEU
Informiere dich jetzt.

CLIMATEC BADISCH
KÄLTE & KLIMATECHNIK www.klimaanlage.at

2351 Wiener Neudorf, IZ NÖ Süd, Straße 9, Obj. M30

Kostenlose Hotline: 0800 600 682
Email: badisch@klimaanlage.at

Instandsetzungsarbeiten im Kindergarten

Im bestehenden Kindergarten sind einige Instandhaltungsarbeiten zu tätigen. So müssen unter anderem einzelne schadhafte Fenster getauscht werden. Weiters ist die Therme bereits veraltet und muss wegen Gefahr in Verzug erneuert werden. Auch der Fußboden in 3 Gruppenräumen sowie im Turnsaal ist teilweise zu erneuern. Die Arbeiten sollen noch vor dem neuen Kindergartenjahr im September abgeschlossen sein.

Sanierung der Volksschule Schwadorf

Im Zuge der Sommerferien werden in der Volksschule Schwadorf diverse Arbeiten durchgeführt. Bereits in der Volksschulgemeindeausschusssitzung am 3. April 2019 wurden die Sanierungsarbeiten beschlossen.

Das Direktorenzimmer im Erdgeschoss wird in den 1. Stock übersiedeln. Anlass für den anstehenden Wechsel des Direktorenzimmers ist der Besuch einer der Sicherheitsfachkräfte der ARGE Arbeitsmedizin, die Schulen regelmäßig in gewissen Zeitabständen aufsuchen. Bei dieser Begehung wurde bemängelt, dass das Direktorenzimmer aus Sicht des Bedienstenschutzgesetzes nicht geeignet ist, bzw. dass nicht länger als 2 Stunden pro Tag in diesem Raum gearbeitet werden darf, weil es keine ausreichende Belichtung und Belüftung gibt. Mit dem Tausch der Räumlichkeiten soll den gesetzlichen Vorgaben entsprochen werden. Aufgrund der Verlegung des Direktorzimmers müssen verschiedene Anschlüsse, wie etwa für Computer, Rufsystem, Pausenglocke, usw. verlegt werden. Für die Durchführung wurde die Firma Walter Speck Elektrobau beauftragt. Weiters erhält das neue Direktorzimmer im 1. Stock einen neuen Fußboden, der durch die Mitarbeiter des Bauhofes verlegt wird. Im künftigen Direktorzimmer (1. Stock) war bisher eine Flügeltafel montiert, weil der Raum als Sonderunterrichtsraum genutzt wurde, die nun infolge des Raumtausches demontiert und im derzeitigen Direktorzimmer (EG), welches künftig als Sonderunterrichtsraum dienen wird, wieder montiert werden muss. Die Montage der Flügeltafel erfolgt durch die Firma Ing. Walter Furthner GmbH.



Weiters wird die Außenfassade des Gebäudes saniert. Alle schadhaften Stellen sollen ausgebessert sowie anschließend die Fassade mit Silikatputz überzogen werden. Beauftragt wurde Firma Stiburek GmbH & CoKG.

Aufgrund dessen, dass Schäden an den Kaminköpfen festgestellt wurden und die alte Regenrinne sowie Ablaufrohre die Regenmassen nicht mehr aufnehmen können, und es daher immer wieder zu Überläufen kommt, wurde die Firma Gertrude Drechsler GmbH für die Sanierung der Kamine und für die Erneuerung der Regenrinne beauftragt.

Die Terrasse im Bereich des hofseitigen Eingangs ist derzeit als Holzkonstruktion ausgeführt. Anstelle von Holz soll das Terrassenplateau nunmehr in Betonbauweise ausgeführt werden. Beauftragt wurde hierfür die Firma Uhlir BaugmbH. Im Innenbereich der Volksschule sind Stufen und Podest schadhaf, dadurch be-

steht Rutschgefahr. Im Zuge der durch das Land initiierten Begehung durch die Präventivfachkraft wurde weiters die fehlende Sicherheit bei den derzeitigen Handläufen bemängelt. Diese müssen zur Wand hin abgeschlossen werden. Mit der Sanierung der Stufen samt Podest wurde die Firma Friedrich Opferkuh GmbH sowie die Ergänzung der Handläufe die Firma H&R Tischlerteam OG beauftragt. Außerdem sollen anschließend Malerarbeiten im Schulwartraum, Vorraum und in den Gängen des Erdgeschosses sowie im Obergeschoss durchgeführt werden. In der Volksschule Schwadorf wurde bereits die Küche erneuert, da bisher nur eine behelfsmäßige und notdürftige Küchenzeile bestand.

Die Gesamtsumme der Sanierungsarbeiten in und am Volksschulgebäude betragen insgesamt ca. € 65.682,22 exkl. USt. Die Arbeiten sollen bis zum Schulbeginn im September abgeschlossen sein.



Carnuntum



Am 3. Juni besuchten die beiden vierten Klassen gemeinsam mit der 3B der Volksschule Schwadorf die alte Römerstadt in Carnuntum. Bei



einer spannenden Führung durch die alten Straßen und Häuser erfuhren wir viel über das Leben und die Wohnheiten der Römer.



Projektwoche der

Am 7. Juni machten wir uns auf den Weg ins Waldviertel.

Die erste Station war die Amethystwelt in Maissau, in der wir einen Bänderamethyst im Schaustollen bewunderten und uns später dann selbst auf die Suche im Schürffeld nach den violetten Edelsteinen machten.

In Ottenstein erfuhren wir vieles über das Kraftwerk, gingen in die Staumauer und machten eine Rundfahrt auf dem Stausee.

Am frühen Abend kamen wir dann in der Jugendherberge in Neunagelberg an. Die erste schwierige Aufgabe war das Überziehen der Betten.

Am Mittwoch machten wir uns als erstes auf den Weg nach Bad Großpertholz, um dort selbst Büttenpapier zu schöpfen.



Walter Speck

ELEKTROBAU

2432 Schwadorf
Hauptplatz 7
Tel. & Fax.: 02230/2179
office@elektro-speck.at



vierten Klassen

Danach fuhren wir zur Blockheide. Wir hörten viele Geschichten zu den riesigen Steininformationen.

Der Bus brachte uns dann in die Kinderwerkstatt HUKI, wo wir selbst eine Kerze zogen, Seifen gossen oder Keramik bemalten.



Am dritten Tag besuchten wir am Vormittag das „Unterwasserreich“ in Schrems. Wir wurden alle zu Naturforschern und untersuchten den Lebensraum Moor und Tümpel. Den Aussichtsturm „Himmelsleiter“ bestiegen wir und hatten oben einen tollen Ausblick über die Moorlandschaft. Bei der Fischotterführung sahen wir auch zu.

Danach fuhren wir zuerst nach Heidenreichstein in die Wasserburg und später nach Alt Nagelberg in die Glasbläserei der Familie Apfelthaler. Jedes Kind durfte dort eine Durstkugel selbst blasen. Am Abend rösteten wir Marshmallows am Lagerfeuer.

Nachdem wir am Freitag nach dem Frühstück all unsere Sachen zusammengepackt hatten, machten wir uns auf den Weg zum Schloss Rosenberg. Dort sahen wir bei der Greifvogelschau zu und machten eine Führung durch das Schloss.



Es war eine schöne, manchmal auch anstrengende Woche. Wir haben sehr, sehr viel gelacht und sehr viele neue Dinge kennengelernt.



Tanz-Workshop



Am 11. April fand für alle Klassen ein Tanzworkshop mit dem Tänzer und Sänger Patrick Jurdic statt.



Karneval der Tiere



Einen musikalischen Spaß erlebten unsere Schülerinnen und Schüler beim Workshop „Karneval der Tiere“.

Zu klassischen, tierbezogenen Musikstücken von verschiedenen Komponisten durften die Kinder tanzen, auf In-

strumenten spielen und Tiere nachahmen. Alle Kinder wurden zum Mitmachen animiert und spielerisch wurden ihnen wesentliche Elemente der Musik vermittelt.



Digi-Day



Am 29.05.2019 fand erstmals und exklusiv für die 3. und 4. Klassen der DIGI-DAY in der EMS Schwadorf statt. Dazu wurden acht interne und externe Expertinnen und Experten eingeladen, die Vorträge und Workshops in vier Unterrichtseinheiten zu Themen rund um die Digitalisierung anboten.

Digitale Medien spielen eine immer größere Rolle in unserem Leben. Kinder und Jugendliche wachsen ganz selbstverständlich damit auf und brauchen Unterstützung im Umgang mit den damit verbundenen Chancen und Risiken.

Frauenlauf

Mehr als 30.000 Starterinnen aus 92 Nationen waren beim ASICS Österreichischen Frauenlauf am 26. Mai 2019 am Start. Und wir waren auch wieder dabei – Schülerinnen und Lehrerinnen der EMS Schwadorf. Frau Schmid lief sogar im Doppelpack über die Ziellinie. Top motiviert schafften es alle ins Ziel – manche besonders schnell.



Mulden, Bagger, Lader & vieles mehr – GIRLS Day

Die Mädchen der 3. Klassen besuchten im Rahmen des Girls Days 2019 die Firma Zeppelin in Fischamend, um sich ein Bild über technische Berufe zu machen.



ZUSAMMEN:ÖSTERREICH – ZUSAMMEN:EUROPA – Ein Schulbesuch mit Botschaft

Am Europatag – dem 9. Mai – besuchten uns der Schauspieler Serge Falck (Wurzeln in Belgien), die Fernsehmoderatorin Amira Awad-Grabner (Wurzeln in Ägypten) und der Journalist



Serdar Sahin (Wurzeln in der Türkei) im Rahmen der Initiative ZUSAMMEN:ÖSTERREICH des Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF). Die ehrenamtlichen Integrationsbotschafter diskutierten mit den Schülerinnen und Schülern der dritten und vierten Klassen über die Bedeutung der Europäischen Union, über gelungene und gelingende Integration und die Chancen, die sich dadurch bieten. Sie erzählten ihre persönliche Lebensgeschichte und berichteten über ihre eigenen Erfahrungen.

Lesegütesiegel

Ohne Lesen funktioniert nichts, ohne Lesen können wir die Herausforderungen nicht meistern“, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei der Verleihung des Gütesiegels „Lese.Kultur.Schule“ am 07. Mai 2019. Da trafen 60 Schulen aus Niederösterreich in der Landesbibliothek St. Pölten zusammen, darunter auch die EMS Schwadorf. Denn wir haben es geschafft und bekamen diese Auszeichnung überreicht! Bei jenen Schulen, welche dieses Gütesiegel verliehen bekamen, hat Lesen einen besonderen Stellenwert. Lesen in allen Fächern, in den



Lerneingangsphasen, Leseförderung in der Kleingruppe und Leseabende sind nur ein kleiner Auszug von dem, was wir und vor allem die Schülerinnen und Schüler im Schulalltag der EMS Schwadorf leisten. Darauf sind wir stolz!

COCO Lab im Wirtschaftsmuseum Wien

COCO = COncious COnsomers, die bewussten Konsumentinnen und Konsumenten

Die Schülerinnen und Schüler der 3a bildeten ein Parlament und konnten dabei ihre virtuelle Stimme zu Zukunftsfragen der Digitalisierung und des Datenschutzes sowie zu Aspekten des Konsums abgeben. Anschließend diskutierten sie über die Ergebnisse und reflektierten ihr eigenes Konsumverhalten. Ziel war es, den Schülerinnen und Schülern bewusst zu machen, wie leichtfertig viele von uns mit den eigenen Daten umgehen. Ein Workshop mit Wirkung!



Physik mit Marie



Wie jedes Jahr lud Marie, unser neugieriger Marienkäfer aus dem Physiksaal, auch heuer wieder die Vorschulkinder des Kindergartens Schwadorf ein, um mit den Kindern der 3c Versuche zu machen. Erstmals kamen auch die Rauchenwarther Vorschulkinder und arbeiteten fleißig an den von unseren Schülerinnen und Schülern vorbereiteten Experimenten. Ballonraketen wurden abgeschossen, Knete selbst hergestellt und vieles mehr.

Gestärkt nach einer Jause durften die Kinder noch die Schule mit unserer Frau Direktor besichtigen.

Wir freuen uns schon wieder, auch nächstes Jahr die neuen Vorschulkinder begrüßen zu dürfen.



Hurra, die Schule brennt

Die Schulsirene heult mitten im Unterricht? Brandalarm! Gott sei Dank handelte es sich nur um eine überraschende Räumungsübung in Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr Schwadorf.

Diszipliniert und rasch wurden alle Kinder zur Sammelstelle im Pausenhof geleitet und das Schulhaus war innerhalb kürzester Zeit geräumt. Das neu erarbeitete Brandschutzkonzept wurde erstmals getestet und bestand die „Feuerprobe“. Fasziniert beobachteten die Schülerinnen und Schüler den Einsatz der Feuerwehrmannschaft und bestaunten die Gerätschaft. Besonders die blank



geputzten Einsatzfahrzeuge sowie die bestens ausgerüsteten Männer faszinierten. Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Kameraden der FF!



Erfolgreiche Talente-Show in der EMS Schwadorf



Dass diese Veranstaltung sowohl bei unseren Schülerinnen und Schülern als auch bei deren Eltern großes Inter-



esse findet, zeigte sich am Donnerstag, den 11. April 2019.

Zirka 200 Zuseher fanden sich um 18:30 Uhr in der Aula ein, um auch heuer diesem Event beizuwohnen und sie wurden durch die sehenswerten Vorführungen nicht enttäuscht.



Südwind NÖ Workshops – „Der lange Weg meiner Jeans“

Die Klimabündnis-Gemeinde Schwadorf lud am 13. Mai 2019 zu Südwind-Workshops mit dem Thema „Der lange Weg meiner Jeans“ ein. In den Workshops befassten sich Schülerinnen und Schüler aus der EMS Schwadorf begeistert mit dem Thema der globalen Verantwortung in der Textilproduktion und beim Einkauf von Kleidung. Wie wichtig Kleidung im gesellschaftlichen Leben ist, ist allgemein bekannt, nicht umsonst sagt

man: „Kleider machen Leute“, doch wer macht eigentlich unsere Kleider?

Bis eine Jeanshose bei uns zuhause im Kleiderkasten hängt, hat sie viele Stationen hinter sich gebracht. Die SchülerInnen verfolgen den Weg der Baumwolle vom Anbau in Indien oder Usbekistan über die Verarbeitung in China und Mittelamerika zu den Modezentren Europas und schließlich auf die Altkleidermärkte in Ghana. Die sozialen und ökologischen

Aspekte des Baumwollanbaus und der Herstellung von Kleidung stehen im Mittelpunkt, genauso aber das eigene Modebewusstsein. Die Thematik stieß bei den WorkshopteilnehmerInnen auf reges Interesse. Mit kreativen Lernmethoden und viel Material zum Angreifen wurde das komplexe Thema veranschaulicht. Kleidung aus zertifiziert bio-fairem Anbau macht derzeit nur einen kleinen Anteil der weltweiten Produktion aus, obwohl sich immer mehr Unternehmen grün und nachhaltig präsentieren.

Fazit der WorkshopteilnehmerInnen war daher: „Fairness ist wichtig! Und darüber zu sprechen auch!“ Für fair gehandelte Lebensmittel und Kleidung etwas mehr zu zahlen, lohnt sich, denn FAIRTRADE unterstützt die ArbeiterInnen auf Plantagen und in Folge auch deren Kinder. Wenn Verständnis dafür geschaffen wird, dass für fair produzierte Produkte ein fairer Preis bezahlt werden muss, dann nützt das nicht nur den ProduzentInnen im globalen Süden, also in den Anbaugeländen von Kaffee, Bananen und Schokolade, sondern auch den BäuerInnen vor Ort in Niederösterreich.





Cambridge Certificate

Heuer traten sogar 13 Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen bei einer Prüfung der Cambridge University an. Der KET-Test besteht aus drei Prüfungsteilen – Reading and Writing, Listening, Speaking.

Von September bis April wurde in zahlreichen Nachmittagsstunden—unterstützt durch unseren Native-speaker James - fleißig trainiert und geübt. Im WIFI Mödling konnten dann die Prüflinge ihr Können unter Beweis stellen.

Die Ergebnisse übertrafen alle Erwartungen mit 9 ausgezeichneten und 4 guten Erfolgen! Ganz besonders freuen wir uns

über das Erreichen der vollen Punktezahl von Julia Saric – eine außergewöhnliche Leistung.

Seitens der NMS-Gemeinde wurden Gutscheine als besondere Anerkennung durch Bgm. Jürgen Maschl überreicht. Congratulations to our „Masters“ of English:

Klasse 4c: Lena Leinwather, Victoria Prokop, Helena Thum, Julia Saric, Jan Breitenseher, Julian Stangl,

Klasse 4b: Lea Arbinger, Selina Janak, Janine Lahrnsack, Lara Stajkovic, Lea Steuerer, Philipp Pollanka, Johannes Werner.

Wie Philipp ein gesundes Herz bekam ...

Einen gemeinsamen Rückblick auf diese „tiefgreifende“ Operation unseres Mitschülers erlebten wir beim Besuch des klinischen Psychologen Raphael Oberhuber. Er nahm uns alle sehr einfühlsam auf diese Reise mit. Wir erfuhren nicht nur viel über die Herzfunktion, sondern konnten uns auch als Chirurgen verkleiden. So konnten wir uns besser vorstellen und mitfühlen, was Philipp in dieser Zeit im Kranken-



haus Linz erlebte. Wir finden, dass unser Mitschüler sehr mutig war und stolz auf seine Narbe sein kann. (Herzkinder in der 1b)

ECDL Finisher 2019



Alle sieben Modulprüfungen geschafft und stolze Besitzer des Europäischen Computerführerscheins sind:

Lea Arbinger, Jan Breitenseher, Selina Janak, Lena Leinwather, Ruben Lucuta, Julia Saric und Julian Stangl.

Diese Zusatzqualifikation haben die begeisterten Informatiker mit viel Engagement und Fleiß erworben. Auch unser Bürgermeister gratulierte herzlich und überreichte Gutscheine der NMS-Gemeinde.

Leseabend



Ein toller Leseabend wurde den Kindern der 1. Klassen am 24. Mai 2019 von den Deutsch-Lehrerinnen und -Lehrern geboten.

Das Motto lautete „Wie im alten Rom“, dabei gab es 4 verschiedene Stationen zu besuchen.



Müllverbrennungsanlage Spittelau

Hinter die Kulissen der Müllverbrennungsanlage Spittelau (der Wien Energie) in Wien durften im März und Mai die NAWI Klassen der Europamittelschule Schwadorf blicken.

In der Spittelau wird der Restmüll aus den Wiener Haushalten verbrannt und zu Fernwärme und Fernkälte gemacht.



Mit dieser Fernwärme wird im Winter in vielen Wohnungen geheizt und auch das Warmwasser aufbereitet.

In einem kurzweiligen, lustigen Vortrag erhielten die Schülerinnen und Schüler einen Einblick, wie eine Müllverbrennungsanlage eigentlich funktioniert. Die Spittelau ist nicht nur eine der modernsten Müllverbrennungsanlagen sondern auch eine der schönsten – wurde sie doch von Friedensreich Hundertwasser gestaltet. Besonders beeindruckend war der Besuch in der Kabine des Kranfahrs. Dessen Aufgabe ist es, die Abfälle auf den Rost des Verbrennungsofens aufzubringen.

Die von Friedensreich Hundertwasser gestaltete Anlage beeindruckte die Schüler. Ein herzlicher Dank ergeht an den AWS Schwechat, der uns diese tolle Exkursion ermöglichte.

Genussreicher Vormittag

Ein genussreicher, perfekter, lehrreicher, spannender Vormittag war angesagt, an dem wir die Unterschiede von zwei Betrieben erkundeten. Wie wird gearbeitet? Was wird produziert? Wie viele Mitarbeiter gibt es? Wo kommen die Rohstoffe her? ...

Familie Thum (Schinken Manufaktur) hat uns eingeladen, ihren Betrieb kennenzulernen und ihre Köstlichkeiten zu probieren. Vielen Dank nochmals für



die interessante Führung und für die äußerst schmackhafte Jause!

Das Schokomuseum von Firma Heindl war unser zweites Ziel: Schoko in allen Variationen probieren, den Weg einer Praline nachvollziehen und anschließend diese auch in kreativer Art und Weise selbst herstellen ... eine Herausforderung und eine große Freude für die Schülerinnen und Schüler!

Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbeiwerb

Am 16. Juni fanden in Schwadorf anlässlich unseres 10 jährigen Bestandsjubiläums unserer Feuerwehrjugend die Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbeiwerbe auf der Sportanlage Schwadorf statt. 15 Beiwerbsgruppen kämpften in unterschiedlichen Wertungsklassen um den Sieg.

Im Beiwerb Bronze behauptete sich die Feuerwehr Mannersdorf. Im Beiwerb Silber errang die Feuerwehr Rauchenwarth den Sieg dicht gefolgt von der Feuerwehr Mannersdorf und Schwadorf.



Bei den Einzelbeiwerber (Teilnehmer von 10-12 Jahren) sorgte der Schwadorfer Justin Holzweber für eine Sensation und gewann diesen Beiwerb.

Die Besucher konnten sich von den sehr guten Leistungen der Jugendgruppen überzeugen, darunter auch einige Ehrengäste: Abgeordneter zum NÖ Landtag Gerhard Schödinger, Bezirkshauptmann Stellvertreter Ing. Mag. Dominik Lappel, BGM Jürgen Maschl. Seitens der Feuerwehr durften wir den Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Martin Fink sowie den Stellvertreter BR Christian Edlinger begrüßen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Pokalspendern, sowie dem ASK Schwadorf für die Möglichkeit der Ausrichtung der Beiwerbe!



2. Treffen des Pensionistenverbandes Schwadorf

Am 6. Juni 2019 veranstaltete der Pensionistenverband Schwadorf das zweite PV Treffen. Diesmal lag im Schwerpunkt „100 Jahre SPÖ“. Plakate zur Entstehung der Sozialdemokratie vor 100 Jahren wurden präsentiert. Die Mitglieder konnten sich bei Kaffee und Kuchen auch austauschen, Karten oder Brettspiele spielen und hatten sichtlich Freude an der Zusammenkunft. Im Jahr 2019 sind noch einige solcher Nachmittage geplant.



FEUERWEHRFEST

30.8. – 1.9.2019

SCHWADORF

FREITAG 30.8.2019

16:30 – 19:30 Blutspenden in der EMS
 ab 18:30 Uhr Festbetrieb
 20:00 Uhr Bieranstich mit Freibier
 anschl. **wolkenlos**

COCKTAILS powered by: Meern Wessn Cocktail-Bar

SAMSTAG 31.8.2019

16:00 Uhr Fischataler Kuppelcup

20:00 Uhr

volXpop
 ... volle Stimmung aus der Schweizmarkt!

SONNTAG 1.9.2019

10:00 Uhr Hl.Messe im Festzelt
 Anschl. Fahrzeugübergabe und Segnung
 11:15 **MUSIKVEREIN SCHWADORF**
 15:00 Quizverlosung

Täglich freier Eintritt – Weinverkostung -
 kulinarische Leckerbissen!

AUF IHREN BESUCH FREUT SICH DIE FF SCHWADORF

Der Erlös wird zur Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen verwendet!

Veranstalter: FF Schwadorf, Bruckerstrasse 8a, 2432 Schwadorf – vertreten durch Wolfgang Niederauer



ASK Schwadorf reiste nach Deutschland

Die U12 des ASK Schwadorf war am Pfingstwochenende zum Bavaria Cup in Deutschland zu Gast.

Die Burschen erreichten in Ihrer Altersgruppe beim international gut besetzten Turnier von 12 Mannschaften den 4. Platz.

Die Gemeinde Schwadorf ermöglichte mit einem Beitrag von € 500,- den Besuch und eine Führung in der Allianz Arena des Bayern München.



Jugendverein Axent

Der Jugendverein AXENT startet mit einer kleinen Fluktuation im Vorstand in das ereignisreiche Jahr 2019. Bei der Generalversammlung am 1. März



2019 wurden folgende Positionen per Wahl festgelegt:

Obfrau des Vereins sowie deren Stellvertreter bleiben nach wie vor Nina Richter und Michael Haller. Viktoria Zansen bleibt Kassier und bekommt von nun an Unterstützung von Nico Janosi, dem neuen Kassier-Stellvertreter. Lisa-Marie Hartner wird zur neuen Schriftführerin, das Amt des Schriftführer-Stellvertreters wird dieses Jahr von Martin Schweiger übernommen.

An der Tagesordnung standen außerdem die künftigen Veranstaltungen:

Am 6. Juli 2019 findet ab 14 Uhr das Blitzturnier am Sportplatz statt, wobei

der AXENT für die Moderation und Organisation der Spiele, sowie die musikalische Untermalung sorgt.

Als Teil des Schwadorfer Kulturherbstes veranstaltet der AXENT am 25. Oktober 2019 das alljährlich gut besuchte Halloween Warm Up, welches heuer zum 14. Mal stattfindet und zudem den krönenden Abschluss der Programmreihe bildet. Konnten wir vielleicht auch Dein Interesse wecken, Du bist motiviert und möchtest bei unseren Veranstaltungen mitgestalten? Dann melde dich bei unserer Obfrau oder bei eines unserer Mitglieder und werde auch DU Teil etwas ganz Großem 😊

Erstkommunion



Zu Christ Himmelfahrt, am 30. Mai 2019, haben Amelie, Clemens, Hanna, Lara, Laureen, Lias, Marcus und Nina zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen. Im Anschluss an die Festmesse wurde zur Agape geladen. Den Tischmüttern und allen, die zum Gelingen dieses besonderen Tages für die Kinder beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön. Fotos: Andreas Grausam



Firmung

Am Samstag, dem 18.05.2019, empfangen Bianca, Daniel, Dennis, Edmund, Helena, Jan, Julia, Julian, Lena, Livia, Lucas, Lukas, Marc, Marcel, Raphael und Stephan das Heilige Sakrament der Firmung. Firmspender war der Regens des Wiener Priesterseminars Dr. Richard Tatzreiter. Anschließend wurde zur Agape geladen. Ein recht herzliches Dankeschön allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Fotos: Andreas Grausam



Sicher in den Urlaub – Sicher mit den „Öffis“

Um beim Sightseeing schnell von A nach B zu kommen, bieten sich im Urlaub öffentliche Verkehrsmittel an. Beachten Sie dabei folgende Tipps der Kriminalprävention, damit Sie keinen Taschendieben zum Opfer fallen:

- Lassen Sie Ihr Gepäck auf Bahnhöfen oder am Flughafen niemals unbeaufsichtigt.
- Nutzen Sie vorhandene Schließfächer, um Ihr Gepäck vorübergehend aufzubewahren.
- Tragen Sie im Gedränge, besonders in öffentlichen Verkehrsmitteln, die Handtasche oder den Rucksack verschlossen vor dem Körper oder klemmen Sie sie fest unter den Arm. Benutzen Sie speziell im Urlaub Brustbeutel oder Geldgürtel.
- Tragen Sie Geld, Kreditkarten und Papiere in verschiedenen Innentaschen, immer möglichst dicht am Körper.
- Behandeln Sie Bankomatkarten wie Bargeld und bewahren sie den Code nicht in der Geldbörse oder Brieftasche gemeinsam mit den Karten auf.
- Vermeiden Sie nach Möglichkeit das Hantieren mit größeren Geldmengen. Taschendiebe suchen ihre Opfer gezielt aus.
- Gehen Sie Drängeleien an Bahnhöfen oder Haltestellen soweit als möglich aus dem Weg. Diese Orte sind das bevorzugte Terrain von Taschendieben.

Tipps für Autofahrer

Auch für die sichere Reise mit dem eigenen Auto oder einem Leihwagen gibt es einige Tipps zum Vermeiden von unangenehmen Zwischenfällen. So signalisieren voll beladene Fahrzeuge beispielsweise rasche Beute für Diebe, Einbrecher und Räuber. Ihnen genügt schon die kürzeste Abwesenheit vom Auto, um zuzuschlagen.

- Gelegenheit macht Diebe: Sperren Sie das Auto immer ab, auch wenn Sie es nur kurz verlassen, wie etwa bei einem Aufenthalt in einer Tankstellen oder Raststätte.
- Lassen Sie keine Wertgegenstände im Auto liegen.
- Auch Ihr Kofferraum oder Dachträger ist – vor allem, wenn er unversperrt ist – kein Tresor.



Foto: © Elbe Rennhofer/

- Nehmen Sie die Bedienungsleiste des Autoradios und Navigationsgerätes ab, auch wenn Sie das Kraftfahrzeug nur kurz verlassen.
- Haben Sie ein mittels Code gesichertes Radio, notieren Sie die Nummer nicht am Gerät, in der Bedienungsanleitung oder auf einem Zettel im Wageninneren.

Die Tricks der Diebe

Es gibt eine Vielzahl von unterschiedlichen Trickdiebstählen. Wer sie kennt, kann sich besser davor schützen, denn ein bekannter Trick ist kein Trick mehr. Hier werden die gängigsten Varianten aufgelistet und beschrieben:

Die vorgetäuschte Autopanne: Der Täter täuscht eine Autopanne vor und hofft auf die Gutmütigkeit von vorbeifahrenden Pkw-Lenkern. In einem günstigen Moment stehlen Komplizen Wertgegenstände aus dem Innenraum des unversperrten Autos oder gleich das ganze Fahrzeug.

Der angebliche Defekt: Die Täter weisen aus einem vorbeifahrenden Auto, etwa durch aufgeregtes Gestikulieren, auf einen angeblichen Defekt hin und zwingen den Fahrzeuglenker so zum Anhalten. Manchmal verursachen die Täter einen wirklichen Defekt beim Fahrzeug des Opfers, indem sie beispielsweise die Reifen aufstechen. Ist das Fahrzeug dann abgestellt, werden die Insassen abgelenkt, und die Wertgegenstände in einem Moment der Unachtsamkeit gestohlen.

Aufdringliche Scheibenwäscher beginnen beim Halt an einer roten Ampel unaufgefordert, Ihr Fenster zu putzen. Was augenscheinlich meist „nur“ als aufdringliche Bettelei wirkt, kann aber auch als Ablenkung zu einem Diebstahl – zum Beispiel durch Hineingreifen in ein geöffnetes Seitenfenster – dienen.

Weitere Tipps für die An- und Abreise

- Lassen Sie keine Wertsachen im Auto, auch nicht „versteckt“ oder im Kofferraum.
- Besonders an Autobahnraststätten oder Hotelparkplätzen können Sie Ihr leeres Handschuhfach offen lassen und so potenziellen Dieben signalisieren, dass bei Ihnen nichts zu holen ist.
- Sind Sie mit einem Wohnwagen oder Wohnmobil unterwegs, sollten Sie noch bei Tageslicht einen Campingplatz oder einen anderen belebten Platz für die Übernachtung wählen. Verschließen Sie nachts Türen und Fenster.
- Lassen Sie im städtischen Verkehr, im Stau und bei roten Ampeln alle Fenster geschlossen. Taschendiebe auf vorbeifahrenden Motorrädern haben sonst leichtes Spiel.

Weitere Information erhalten Sie in der nächsten Polizeiinspektion, auf der Homepage des Bundeskriminalamtes und auch per BMI-Sicherheitsapp. Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen kostenlos und österreichweit unter der Telefonnummer 059133 zur Verfügung.

Li-Batterien richtig entsorgen



GEMEINDEVERBAND
FÜR ABFALLWIRTSCHAFT IM RAUM
SCHWECHAT

Bestimmt sind Ihnen bei Ihrem letzten Abfallsammelzentrumbesuch die Entsorgungsstellen für Lithium Batterien aufgefallen.

Aufgrund der hohen Brandgefahr, die von kaputten Batterien ausgeht, ist es notwendig, auch bei der Sammlung besonders aufzupassen.

Li Batterien finden Sie vor allem in Handy Akkus, diversen Elektrogeräten, Akku-Werkzeugen, selbstfahrenden Rasenmähern, als Akku von E-Bikes, aber auch als Gerätebatterien (AA, AAA, C, D,...) für Fernbedienungen, etc.

Brandgefahr von Batterien

All diese Batterien sind bei falscher Entsorgung ein großes Problem für die Umwelt. Batterien werden gerne in Schreibtischschubladen aufgehoben.

Nickel-Cadmium-Batterien neigen zum Auslaufen und Korrodieren. Lithium-Ionen Akkus blähen sich auf und können dann explodieren und Feuer fangen.



Die Batterien werden von unseren ASZ-Mitarbeitern übernommen und in den verschiedenen Fässern entsorgt. Es gibt eigene Fässer für beschädigte Batterien sowie für Batterien mit einem Gewicht über 500 Gramm und ein weiteres für Gerätebatterien. Die Batterien werden in speziellen Fässern eingelagert, zusätzlich wird auch noch brandhemmendes Vermiculit zwischen die Batterien eingebracht. Wir entsorgen diese Batterien in Spezialfässer die bei einer Reaktion ausbrennen.

Außerdem werden Geräte mit Batterien, die nicht ausgebaut werden können, separat gesammelt.

Alle Geräte-Batterien werden stofflich verwertet. Sie werden nach ihren Bestandteilen sortiert und nach der Abtrennung der Schadstoffe können Metalle wie Eisen, Zink, Mangan und Nickel wieder gewonnen werden.

So helfen Sie am besten bei der Batterie-Entsorgung:

- Batterien den ASZ-Mitarbeitern übergeben
- Pole der Batterien abkleben, damit es nicht zu Kontaktreaktionen kommt
- beschädigte Batterien am besten in einem Plastiksackerl zum ASZ bringen

GEMEINDEVERBAND FÜR ABFALLWIRTSCHAFT IM RAUM SCHWECHAT

Industriestraße 2, 2432 Schwadorf, Tel 02230/24 18, Fax 02230/24 18-8,

E-Mail und Internetadresse: info@avschwechat.at, <http://www.abfallverband.at/schwechat>



VOR Mobile Ticketing: Öffentlicher Verkehr leicht gemacht!

Die Ostregion ist der größte Mobilitätsraum Österreichs. Nirgendwo fahren mehr Personen mit dem öffentlichen Verkehr, nirgendwo werden mehr Busse und Bahnen für die Fahrgäste bewegt als in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland. Mit dem neuen VOR Mobile Shop eröffnet der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) seinen Kunden einen neuen, modernen Vertriebskanal: Nunmehr finden die Fahrgäste über die VOR AnachB App nicht nur den besten Weg von A nach B, sondern können dort gleich ihr Ticket kaufen – einfach, sicher, mobil!

Einfach von A nach B: VOR AnachB ist ein österreichweiter, mobiler und multimodaler Routenplaner für alle Verkehrsmodalitäten (Öffis, Autos, Rad- und Fußwege sowie deren Kombination) und steht als kostenlose Web- und App-Lösung für Smartphones zur Verfügung. VOR AnachB nutzt immer die neuesten Daten auf Basis der Verkehrsauskunft Österreich (VAO) und zeigt neben der aktuellen Verkehrslage auch alle Baustellen, Staus, Verspätungen, Umleitungen und Änderungen im Verkehrsnetz. Die Informationen fließen in das Routing mit ein und liefern somit aktuelle Verbindungen für jede Abfrage – österreichweit. Allein im vergangenen Jahr 2018 wurden über 16 Millionen Abfragen über die VOR AnachB App getätigt. Mit dem neuen VOR Mobile Shop können nunmehr Fahrgäste nicht nur den besten Weg von A nach B einfach am Smartphone finden, sondern sich gleich das passende Ticket dazu kaufen!

Alles in einer App

Mit dem neuen Mobile Ticketing Shop, welcher in die bekannte VOR AnachB App integriert ist, können alle VOR Tickets bis auf die Jahreskarte gekauft werden. Die Jahreskarte kann wiederum in der App angezeigt werden. Dank der VOR AnachB App haben Kunden ihr Ticket – vom Einzelfahrschein bis zur Jahreskarte – also auch unterwegs immer mit dabei. „Mit der VOR AnachB App ist ein wichtiger Schritt hin zu einem noch moderneren öffentlichen Verkehr getan,

denn wer mit einem entsprechenden Smartphone ausgestattet ist, hat jetzt den gesamten öffentlichen Verkehr praktisch in einer Hand“, freut sich der niederösterreichische Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko. „Entgegen manchem Klischee setzen ja nicht nur junge Menschen, sondern auch immer mehr Fahrgäste im fortgeschrittenen Alter auf neue Technologien, die den Alltag erleichtern“, ist Peter Hanke, Wiens zuständiger Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales überzeugt von den Potentialen des neuen VOR-Angebotes. „Besser unterwegs sein heißt, nicht nur rasch den besten Weg von A nach B zu finden, sondern dass auch das Drumherum sicher und komfortabel gestaltet ist. Und da ist die aktuelle Erweiterung der VOR-Serviceangebote um einen Mobile Ticketing Shop ein wichtiger Schritt,

um neue Fahrgäste anzusprechen“, hofft nicht zuletzt der burgenländische Verkehrslandesrat Heinrich Dorner.

Einfach, sicher und besser unterwegs

„Fahrgäste können sich nunmehr den Gang zum Automaten oder Ticketschalter sparen und ihr VOR-Öffi-Ticket ganz einfach über die VOR AnachB App kaufen“, so VOR-Geschäftsführer Thomas Bohrn. „Besonders praktisch dabei: Sämtliche Tickets sind mit dem Account verknüpft und lassen sich jederzeit bequem anzeigen“, unterstreicht VOR-Geschäftsführer Wolfgang Schroll, der gleichzeitig darauf hinweist, dass die übrigen Vertriebskanäle – vom Ticketschalter am Bahnhof über entsprechende Automaten bis hin zum bekannten VOR Online Shop von der aktuellen Erweiterung unberührt bleiben.

+SCHWADORF

WIEN ENERGIE.

Wir betreuen Schwadorf und viele weitere Gemeinden Niederösterreichs persönlich. Und natürlich Sie!

SO BUNT WIE MEIN LEBEN.

Bereits mehr als 80 Gemeinden rund um Wien setzen auf verlässliche Energie und innovative Services von Wien Energie. Entdecken auch Sie unsere vielfältigen Energieangebote für Ihr Zuhause und Ihr Unternehmen auf wienenergie.at

WIEN ENERGIE

SO BUNT WIE MEIN LEBEN.

Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.

e-Mobilitätspreis ging an Schwadorf

Im Rahmen des e-Mobilitätstages am Melker Wachauring wurde der e-Mobilitätspreis vergeben. Aus dem Bezirk Bruck an der Leitha holte sich Schwadorf den Sieg. LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf gratulierte den Preisträgern.

„Niederösterreich ist Pionier, was die e-Mobilität betrifft. Im Moment gibt es in unserem Bundesland 6.900 Elektroautos. Die Tendenz ist nach wie vor stark steigend“, freut sich LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und ergänzt: „Im Jahr 2030 sollen mehr als 50 Prozent der Neuzulassungen e-Autos sein. Das ist ein ambitioniertes Ziel, das wir im neuen Klima- und Energiefahrplan 2030 niedergeschrieben haben. Die blau-gelben Gemeinden zeigen bereits jetzt vor, dass es geht.“ Beim e-Mobilitätstag wurden jene Gemeinden vor den Vorhang geholt, die 2018 im Bezirk den höchsten Anteil an e-Autos im Vergleich zu allen PKW-Neuzulassungen hatten. Mit einem Anteil von 48 Prozent konnte die Gemeinde Pfaffenschlag den Landesmeister ergattern.

Schwadorf ist Sieger im Bezirk Bruck an der Leitha

Bezirksweit die meisten e-Autos unter den Neuzulassungen hat Schwadorf mit 5,83 Prozent. Herbert Greisberger, Ge-



GGR Ing. Christian Staller, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, GR Heinz Strauby
Bildnachweis: NLK Burchhart

schaftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ, gratuliert zum Sieg: „Elektromobilität leistet einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen die Klimakrise. Dank heimischen erneuerbaren Stroms entstehen keine CO₂-Emissionen im Betrieb, es gibt kaum Lärm bei geringen Geschwindigkeiten und durch die zukünftige Einbindung in den Strommarkt

leistet es einen Beitrag zur Versorgungssicherheit und Nutzung des vor Ort erzeugten Wind- und PV-Stroms.“

Die Ergebnisse des e-Mobilitätspreises im Detail gibt es online unter www.umweltgemeinde.at/auszeichnung-e-mobilitaetstag-2019



Sauberkeit in öffentlichen Toiletten

In der Marktgemeinde Schwadorf gibt es diverse Toiletten, die der Öffentlichkeit jederzeit zur Verfügung stehen. Unter anderem auch die neuerrichteten Toiletten am Hauptplatz.

Leider kam es vermehrt zu starken Verunreinigungen im und rund um die Toiletten. Bitte halten Sie die Toiletten sauber und verwenden Sie Toilettenpapier zum Schutz der Umwelt sparsam.

Einigung beim ärztlichen Bereitschaftsdienst in NÖ

Weiterführung Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Ärzt*innen, Gebietskrankenkasse und Land NÖ schaffen Voraussetzungen für die Weiterführung des ärztlichen Bereitschaftsdienstes an Wochenenden und Feiertagen

Nach intensiven Verhandlungen zur Neuregelung des Bereitschaftsdienstes an Wochenenden und Feiertagen hat die Kurienversammlung der niedergelassenen Ärzte der Ärztekammer für Niederösterreich einstimmig dem Verhandlungsergebnis zugestimmt. Damit gelten ab 1. Juli 2019 – vorbehaltlich der Zustimmung in den Gremien der Sozialversicherung – neue Bedingungen, die sowohl für die Ärzteschaft als auch die Bevölkerung deutliche Verbesserungen bringen. Der Präsident der NÖ Ärztekammer, Dr. Christoph Reisner, MSc, meint dazu: „Wir sind sehr froh, dass wir gemeinsam mit der NÖ Gebietskrankenkasse und dem Land Niederösterreich eine ausgezeichnete Lösung für alle Beteiligten erzielen konnten. Es war uns von Beginn an wichtig, die betroffene Kollegenschaft miteinzubeziehen. Wir haben daher zweimal die Stimmung und Meinung zum jeweils aktuellen Verhandlungsstand abgefragt und das Umfrageergebnis in die Verhandlungen miteinbezogen.“ Die deutlichste Verbesserung für die Patientinnen und Patienten zeigt sich in den nunmehr niederösterreichweit geregelten Öffnungszeiten der Ordinationen an Wochenenden und Feiertagen. So werden künftig alle diensthabenden Ordinationen an Wochenenden und Feiertagen von 9:00 bis 11:00 Uhr geöffnet haben. Davor ab 8 Uhr und danach bis 14 Uhr haben die zum Dienst eingeteilten Ärztinnen und Ärzte Zeit für Visiten. Teil des Gesamtpakets ist auch eine deutliche Erhöhung sowohl des Honorars der grundsätzlichen Bereitschaft als auch der Arzttermine in den Ordinationen und der Visiten. Wichtig war auch, die Freiwilligkeit der Teilnahme von Ärztinnen und Ärzten mit der verlässlichen Versorgungssicherheit der Menschen im gesamten Bundesland in Einklang zu bringen.

Erster Schritt für eine Neuorganisation, weitere folgen

Die Gespräche, zu denen das Land Niederösterreich im Vorfeld eingeladen hat, sind bereits sehr konstruktiv verlaufen. Die nun gefundene Lösung ist eine wichtige Grundlage für eine Neuregelung der Wochenenddienste ab 2020, für die nun ehestmöglich Gespräche aufgenommen werden. „Mit dem bereits erprobten Modell unter Einbindung von Notruf NÖ kann das Land Niederösterreich hier nötigenfalls einen wertvollen Beitrag leisten“, so Königsberger-Ludwig und Eichinger.

Positive Erfahrungen mit einer freiwilligen Diensterteilung und einer regional angepassten Sprengerteilung hat man bereits bei Notruf NÖ in Zusammenhang mit Bereitschaftsdiensten während der Nacht gemacht. In den kommenden Wochen soll das System von der NÖ Ärztekammer, der NÖ Gebietskrankenkasse und dem Land Niederösterreich unter Einbeziehung

der Expertise von Notruf NÖ weiterentwickelt werden, sodass voraussichtlich ab kommendem Jahr auch interessierte Wahlärztinnen und -ärzte mit abgeschlossener allgemeinmedizinischer Ausbildung sich am Bereitschaftsdienst beteiligen können. Damit erhält die Ärzteschaft in den Regionen die Chance, ihre Arbeit wesentlich besser mitzugestalten und an die jeweiligen Bedürfnisse anzupassen.

Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes war Auslöser für Neuregelung

Seit Jahrzehnten haben Allgemeinmedizinerinnen und Allgemeinmediziner mit Kassenvertrag an Wochenenden und Feiertagen ihre Ordinationen geöffnet und fahren auf Visiten, um kranke Menschen ärztlich zu versorgen. Grundlage war eine Regelung im Gesamtvertrag, den jeder Allgemeinmediziner bei Übernahme eines Kassenvertrags mit der Gebietskrankenkasse unterschrieben hat. Im Februar dieses Jahres hat der Verwaltungsgerichtshof diese Verpflichtung zur Teilnahme am Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen jedoch aus formalen Gründen aufgehoben. Dennoch haben viele Ärztinnen und Ärzte die Dienste freiwillig weitergeführt. „Dafür wollen wir uns ausdrücklich bedanken!“, meint Vizepräsident und Kurienobmann der niedergelassenen Ärzte MR Dr. Dietmar Baumgartner und ergänzt abschließend: „Die Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes war für uns die Gelegenheit, die Organisation und die Honorierung neu zu verhandeln. Insbesondere die Reduzierung der langen Dienste von 12 auf sechs Stunden zählt zu den wichtigsten Neuerungen. Damit konnten wir sicherstellen, dass auch Kolleginnen und Kollegen nach einem Wochenendbereitschaftsdienst am Montag in der Früh wieder ausgeruht Patientinnen und Patienten in ihren Ordinationen behandeln können.“

Quelle: Ärztekammer für Niederösterreich





SPORT.LAND. N ... sucht aktivste Gemeinde!

Die NÖ-Challenge
1. Juli bis 30. September

Gewinne 1 von 100 Sachpreisen und mach deine Gemeinde zur aktivsten von ganz Niederösterreich!

Alle Infos unter:
www.noechallenge.at

Zeig uns mit **#noemoving** wie du deine Gemeinde aktiv zum Sieg führst!

Logos: NÖ GEMEINDEBUND, NÖ GVV, runtastic, IN BEWEGUNG, ORF NÖ NIEDERÖSTERREICH

NÖ Challenge 2019

Bereits zum dritten Mal findet die große NÖ-Challenge statt. Dabei handelt es sich um ein Projekt im Breitensport, bei dem von 1. Juli bis 30. September wieder die aktivsten Gemeinden Niederösterreichs gesucht wird.

Egal ob beim Gehen, Laufen oder Radfahren – jede Bewegungsminute der Bürgerinnen und Bürger zählt und wird auf das Bewegungskonto der Gemeinde gutgeschrieben.

Die Anmeldung zur NÖ-Challenge ist bereits auf www.noechallenge.at möglich.

Die Marktgemeinde Schwadorf hofft auf zahlreiche Interessierte und wünscht eine schöne, sportliche Zeit.

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Schwadorf.

Vertreten durch Bürgermeister Jürgen Maschl.

Redaktion: Bgm. Jürgen Maschl,
Bernadette Käfer.

Gemeindeamt A-2432 Schwadorf, Hauptplatz 5.

Fotos: Gemeinde, Archiv, B. Bruckmoser, Rudolf Schmied

Layout: grüger mediendesign, A-3390 Melk

Druck: Bürger-Druck & Medien, A-2320 Schwechat

Erscheinungsort: A-2432 Schwadorf.

Medienzweck: Informationsblatt der Marktgemeinde Schwadorf für die Gemeindebevölkerung gemäß den Vorgaben der NÖ Gemeindeordnung.

ICH KAUFE IHRE IMMOBILIE!

0664 350 11 11

www.immobilienvelt.cc



IMMOBILIENWELT LEINER®
BAUMEISTER • BAUTRÄGER • MAKLER • VERWALTER



Am Samstag, den 25. Mai 2019, wurden die Schwadorfer Jubilare, deren Ehrentag ins erste Halbjahr 2019 fällt, geehrt. Traditionell wurden die Jubilare ins Gasthaus Huber zu einem gemeinsamen Mittagessen und Beisammensein eingeladen. Gemeinsam wurde auf den 80., 85., 90., 93., 94. Geburtstag sowie Eiserne und Diamantene Hochzeit angestoßen. Die Marktgemeinde Schwadorf gratuliert recht herzlich.

vlnr.: Hermann Eder, Theresia Schmickl, Vzbgm. Gustav Weber, Hermann Frisch, Jutta Schmiedbauer, Anna Janosi, Dr. Alfons Mayer, Bgm. Jürgen Maschl, Stefan Schmiedbauer, Anna Leinwather, Ernst Leinwather, Ernst Happel, Wilfriede Samuel, Helmut Kurcsics, Charlotte Tögel, Cornelia Hubatka, Josef Hubatka, Gertraud Auer, Anton Gratz, GGR Josef Seyer, Johanna Kühböck

Hochzeit



Silvia und Gerhard Holzweber

Geburtstag

Leider ist im letzten Journal ein Fehler passiert. Der korrekte Vorname von Herrn Arbinge lautet Anton.

Wir gratulieren Herrn Anton Arbinge nochmals herzlich zum 85. Geburtstag und wünschen alles Gute.



Verstorbene

Josef Kürner
Leopoldine Oberer
Anna Trabitsch
Josefine Herynek



HAUSTECHNIK J. Wagner

Julius Raab-Gasse 3 • 2431 Enzersdorf/Fischa
T 02230 85860 • office@wagner-j.at • www.wagner-j.at



Schwadorfer Kulturherbst 2019

Die Marktgemeinde Schwadorf lädt alle Kulturinteressierte recht herzlich zum Kulturherbst 2019 ein. Erleben Sie zahlreiche Auftritte renommierter österreichischer Top-Künstler, wie Lukas Resetarits, Lydia Prenner-Kasper, dem Wiener Künstlerverband oder der Rockband „Stiletto“, sowie der überaus bekannten Tamburica-Gruppe „Topecari“. Erstmals in Schwadorf zu Gast ist die internationale Show der Mobilés: Sie sorgen mit ihrem Programm „Moving Shadows“ für Staunen und eindrucksvolle Bilder.

Lassen sie sich mitreißen – von 20. September bis 25. Oktober 2019 mit folgenden Veranstaltungen:



Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn	Veranstalter	Preise
20.09.	Eröffnung	Festzelt Am Sportplatz	19:30		
20.09.	Classic on its top, Wiener Künstlerverband	Festzelt Am Sportplatz	20:00	Marktgemeinde Schwadorf	freie Spende
22.09.	Genusstag "Eine kulinarische Reise durch NÖ"	Festzelt Am Sportplatz	10:00	Marktgemeinde Schwadorf	
25.09.	Schwadorf in Bildern	Kulturhaus Dr.'s Garten	18:30	Marktgemeinde Schwadorf	freie Spende
26.09.	Minimalorchester Wilhelm Nagl	Europäische Mittelschule	20:00	Marktgemeinde Schwadorf	€ 15,--
27.09.	Poesie des Alltags	Kulturhaus Dr.'s Garten	17:00	Marktgemeinde Schwadorf	freie Spende
28.09.	Internationaler Top Event, Moving Shadows	Festzelt Am Sportplatz	20:00	Marktgemeinde Schwadorf	VVK € 23,--/AK € 25,--
02.10.	Kroatischer Abend in Schwadorf	Festzelt Am Sportplatz	20:00	Seniorenbund Schwadorf	€ 10,--
03.10.	Lydia Prenner-Kasper, Krötenwanderung	Festzelt Am Sportplatz	20:00	Marktgemeinde Schwadorf	VVK € 23,--/AK € 25,--
05.10.	Schwadorf goes America	Festzelt Am Sportplatz	19:00	Musikverein Schwadorf	freie Spende
06.10.	Sicherheits- & Actionday	Feuerwehrhaus	14:00	FF und First Responder Schwadorf, NÖZSV	freie Spende
09.10.	Ice2Ice, Multimediovortrag Michael Strasser	Festzelt Am Sportplatz	19:30	ASK Schwadorf	€ 8,--
11.10.	Lukas Resetarits, Wurscht	Festzelt Am Sportplatz	20:00	Marktgemeinde Schwadorf	VVK € 23,--/AK € 25,--
12.10.	Unsere 5 Sinne, Mitmachkonzert mit Heidi Angelika	Festzelt Am Sportplatz	15:00	Marktgemeinde Schwadorf	freie Spende
12.10.	Stiletto Rock Circus	Festzelt Am Sportplatz	21:00	Café Salotto	VVK € 15,--/AK € 18,--
16.10.	Strebersdorfer Buam	Gasthaus Zum ewigen Leben	16:00	Pensionistenverband Schwadorf	VVK € 12,--/AK € 15,--
17.10.	Van Gurk	Kulturhaus Dr.'s Garten	20:00	Marktgemeinde Schwadorf	AK € 10,--
18.10.	Die verbotenen Bücher der Bibel	Pfarrzentrum	19:00	Pfarrgemeinderat Schwadorf	freie Spende
20.10.	Fest für Schwadorf - 30 Jahre Marktgemeinde	Festzelt Am Sportplatz	09:00	Marktgemeinde Schwadorf	freie Spende
20.10.	Die Lauser	Festzelt Am Sportplatz	13:30	Marktgemeinde Schwadorf	freie Spende
25.10.	Kulturherbst geht in die Verlängerung	Festzelt Am Sportplatz	21:00		
25.10.	HALLOWEEN WARM UP	Festzelt Am Sportplatz	21:00	AXENT	€ 8,--

Karten sind ab sofort direkt am Gemeindeamt während den Öffnungszeiten und per E-Mail an tickets@schwadorf.gv.at erhältlich.

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes:

Montag 08:00-12:00 Uhr
 Dienstag 08:00-12:00 Uhr
 Mittwoch 08:00-12:00 & 13:00-18:00 Uhr
 bzw. 13:00-16:00 Uhr (Juli, August, Semester-, Oster- und Weihnachtsferien)
 Donnerstag 08:00-12:00 Uhr
 Freitag 08:00-12:00 Uhr

Abonnieren Sie jetzt den Schwadorfer Newsletter

Die Marktgemeinde Schwadorf informiert Sie regelmäßig über aktuelle Veranstaltungen (Veranstaltungsnewsletter) und aktuelle Themen und Informationen (klassischer Newsletter) aus dem Gemeindegebiet! Einfach auf der Homepage www.schwadorf.gv.at unter „Newsletter abonnieren“ anmelden und über die aktuellsten Themen informiert sein.

Modernisierung Verwaltungsabläufe – Duale Zustellung

Mit der **Dualen Zustellung** werden Vorschriften, Bescheide, Abrechnungsbeilagen, Briefe und sonstige nachweisliche Sendungen nicht mehr wie bisher ausgedruckt und postalisch versendet, sondern entweder elektronisch oder postalisch über ein zentrales Versandservice zugestellt. Mit dieser Dualen Zustellung bietet die Marktgemeinde Schwadorf in Zusammenarbeit mit dem Dienstleister hpc Dual nicht nur eine **bequeme und schnelle Versandmöglichkeit** an, auch **Kosten werden deutlich eingespart**.

Was ist zu tun?

> Bei Interesse kann das **Formular ausgefüllt und unterschrieben am Gemeindeamt abgegeben werden**. (Keine Angst, Ihre E-Mail-Adresse wird nicht an Dritte weitergegeben!) Noch nie war die elektronische Zusendung so einfach!

Ein positiver Nebeneffekt – Sie helfen dadurch Papier zu sparen und die Umwelt zu schonen. Wir würden uns freuen, wenn auch Sie sich für diese innovative Lösung entscheiden und damit beitragen Kosten zu senken und Gutes für die Umwelt zu tun.

Unsere Gemeindemitarbeiterinnen sind Ihnen auch gerne beim Ausfüllen behilflich.

Schon gesehen?



Die Marktgemeinde Schwadorf ist auf den sozialen Medien sehr aktiv!

Mit einem eigenen Youtube Kanal, dem „Schwadorf Channel“ informieren wir Sie laufend über die aktuellen Veranstaltungen und Geschehnisse im Gemeindegebiet. Besuchen Sie unseren Channel unter www.youtube.at. Die Marktgemeinde Schwadorf wünscht gute Unterhaltung!

Weiters ist die Marktgemeinde Schwadorf auch auf Facebook sehr aktiv vertreten. Nicht nur aktuelle Veranstaltungen, sondern auch interessante Hinweise teilen wir gerne mit Ihnen. Sie können uns Ihren Gefallen an unserer Facebook-Seite mit einem „Gefällt mir“ zeigen. Wir freuen uns über jeden Besuch unserer Seite unter

<https://www.facebook.com/marktgemeinde.schwadorf/>!